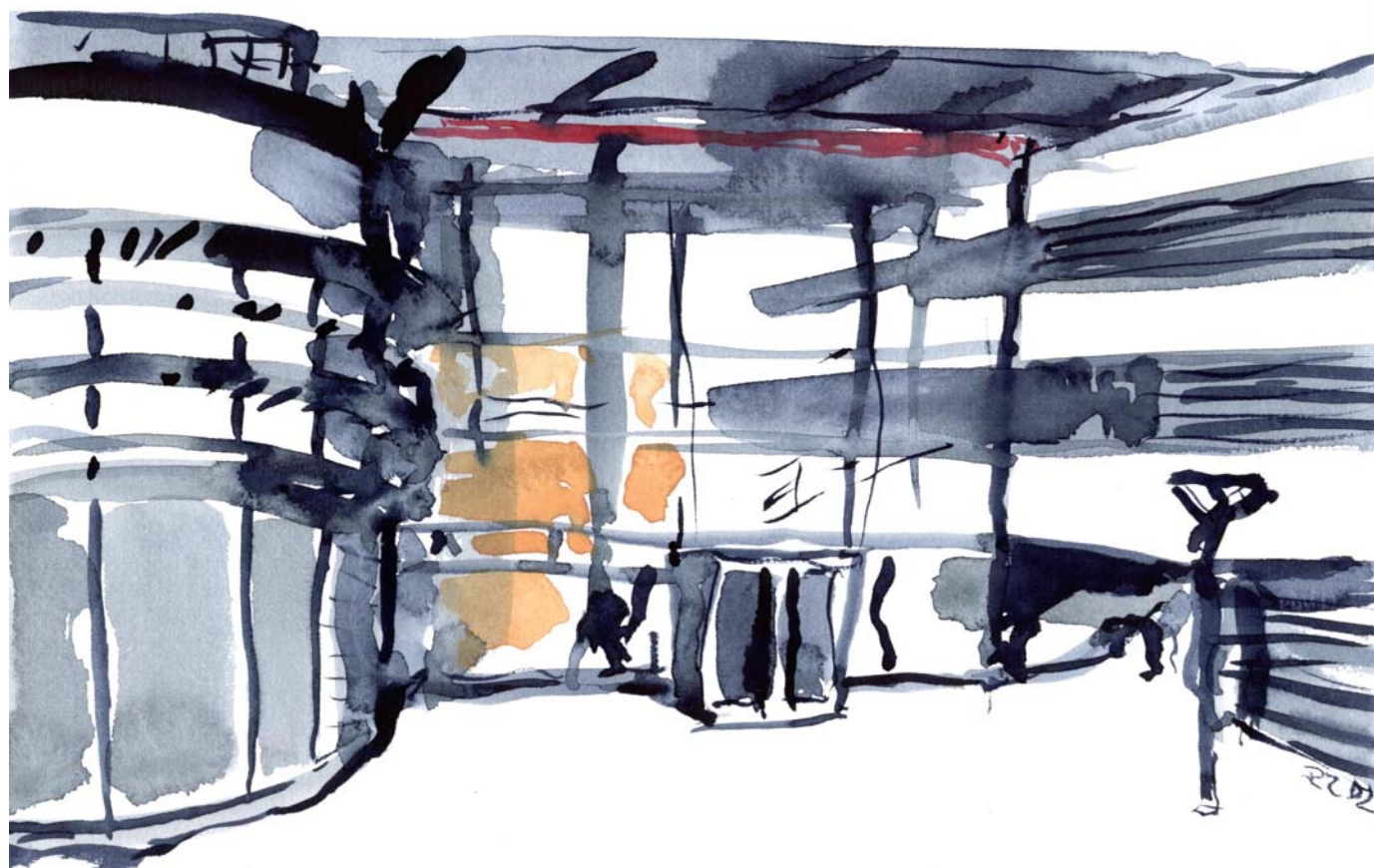


Gemeinde Rudersberg  
Rems-Murr-Kreis

# Vorbericht zum Haushaltsplan



für das Jahr  
**2016**

---

**Vorbericht  
zum  
Haushaltsplan 2016**

---

---

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Außer den wesentlichen Daten im Planjahr zeigt der Vorbericht die Entwicklung des Haushalts in den Vorjahren und gibt eine Vorschau auf die künftigen Investitionen, ihre Finanzierungsmöglichkeiten samt Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft. Außerdem werden im Vorbericht sowie bei einzelnen Haushaltsstellen Erläuterungen zu den Planansätzen gemacht.

Der Haushaltsplan enthält den Gemeindehaushalt einschließlich der dazugehörenden Anlagen und Berechnungsgrundlagen. Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe enthalten außerdem Übersichten über die möglichen Verpflichtungsermächtigungen, die Schuldenstandsübersichten sowie die mehrjährigen Finanzpläne.

Die Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung ist in der Gemeinderatssitzung am 26.01.2016 erfolgt, die Verabschiedung des Haushaltsplans der Gemeinde Rudersberg (Kernhaushalt) erfolgte durch Beschluss des Gemeinderats am 01.03.2016.

## Rückblick auf die beiden zurückliegenden Haushaltsjahre 2014 und 2015

### I.) Haushaltsjahr 2014

Auf Vorlage 903/2015, welche der Beschlussfassung des Gemeinderats vom 27.10.2015 (Feststellung der Jahresrechnung) zugrunde lag, wird verwiesen.

Darin wurde zusammenfassend ausgeführt:

#### **Zur Zuführungsrate:**

Nach dem endgültigen Rechnungsergebnis 2014 beträgt die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt nunmehr **2.123.495,28 Euro** und liegt damit um

- a) knapp 1,3 Mio. Euro über dem Planansatz aus dem Haushalt 2014
- b) gut 800.000 Euro über den Prognosen zur Jahresmitte 2014 (Finanzzwischenbericht)
- c) gut 600.000 Euro über den (vorsichtigen) Prognosen Anfang Dezember 2014 beim Erstellen des Haushalts-Entwurfs 2015.

Im Zusammenhang mit dem Beratungsverfahren zum Haushalt 2015 informierte die Verwaltung den Gemeinderat am 10.01.2015 darüber, dass davon auszugehen ist, dass das Rechnungsergebnis 2014 noch einmal besser ausfallen wird, als im HH-Entwurf für 2015 zugrunde gelegt. Der Gemeinderat war sich einig darüber, diese erwarteten Verbesserungen mit dem Rechnungsabschluss 2014 der Rücklage zuzuführen, um gegebenenfalls eine gewisse Reserve für etwaige Einnahme-Ausfälle in 2015 (ff) zu haben bzw. um den in der Mittelfristigen Finanzplanung für 2016 dargestellten Kreditbedarf mit rd. 1,057 Mio. Euro gegebenenfalls teilweise reduzieren zu können (siehe S. 19 Vorbericht zum beschlossenen Haushalt 2015).

Insbesondere durch die überplanmäßig zu finanzierenden Ausgaben für die kirchlichen Kindergärten mit rd. 468.500 Euro (siehe Vorlagen 848/2015 sowie 854/2015 aus der GR-Sitzung vom 16.06.2015) ist die Reserve aus dem Abschluss 2014 nahezu auf Null geschrumpft – der Druck auf den laufenden Haushalt 2015 und die bevorstehenden Haushaltsjahre 2016 ff bleibt unverändert hoch.

Die Gründe für die Verbesserungen 2014 gegenüber der Planung sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

**a) Einnahmen-Seite:**

> Gewerbesteuer (netto)	+ 332.100 Euro
> Schlüsselzuweisungen vom Land (incl. KIP)	+ 214.000 Euro
> Gebühren, Erstattungen, Verkaufserlöse u.ä. (insb. Holzerlöse)	+ 116.600 Euro
> sonstige Steuern und Zuweisungen (insb. Vergnügungssteuer)	+ 52.300 Euro
> Einkommensteueranteil	<u>+ 20.000 Euro</u>
<b>Zwischensumme Mehreinnahmen</b>	<b>+ 735.000 Euro</b>

**b) Ausgaben-Seite:**

> Minderausgaben bei den Personalausgaben	- 206.000 Euro
> Minderausgaben sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (über Einsparvorgabe aus Globaler Minderausgabe mit 250.000 Euro hinaus)	- 289.700 Euro
> sonstige Minderausgaben (insb. Zuweisungen an Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn)	<u>- 66.000 Euro</u>
<b>Zwischensumme Minderausgaben</b>	<b>- 561.700 Euro</b>

Zwar waren diese Minderaufwendungen beim Erstellen des Haushaltsentwurfs 2015 (Anfang Dezember 2014) in etlichen Fällen bereits absehbar. Letztlich kann jedoch erst mit Vorliegen des endgültigen Rechnungsergebnisses verlässlich mit den tatsächlichen Beträgen gerechnet werden.

**Zur Rücklage:**

Nach dem endgültigen Rechnungsergebnis 2014 beträgt die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage **2.920.584,71 Euro** und liegt damit rd. **818.500 Euro** über dem Planansatz. Ursächlich für die Überschreitung sind Darlehensgewährungen an die beiden Eigenbetriebe Gemeindegewerke und Abwasserbeseitigung mit insgesamt 1.081.844 Euro; dieser Betrag wurde in 2013 der Rücklage zugeführt und konnte in 2014 überplanmäßig zur Finanzierung dieser Kredite entnommen werden, siehe auch Beschlussfassung im GR am 03.06.2014. Der Stand der Rücklage beträgt auf 31.12.2014 **3.629.518,83 Euro**. Bis Ende 2016 wird die Rücklage auf den Mindestbestand von rd. 430.000 Euro zurückgeführt werden.

## II.) Haushaltsjahr 2015

**a) Zunächst wird verwiesen auf die Erläuterungen im ersten Finanzzwischenbericht (Vorlage 854/2015 aus Sitzung des Gemeinderats vom 16.06.2015). Darin wurde aufgezeigt:**

### **Verwaltungshaushalt:**

#### Veränderungen auf der Einnahmen-Seite:

Familienleistungsausgleich und Umsatzsteuer	- 7.400 EUR
Schlüsselzuweisungen incl. Kommunale Invest.Pauschale	+ 41.100 EUR
Kindergartenlastenausgleich	+ 215.000 EUR
Konzessionsabgabe Strom	- 30.000 EUR
Grund- und Hundesteuer	+ 12.000 EUR
Vergnügungssteuer	+ 25.000 EUR
Schulsachkostenbeiträge	+ 58.900 EUR
Flüchtlingsunterbringung	- 35.000 EUR
Zinseinnahmen	+ 8.000 EUR
Abrechnung Finanzausgleich 2014 (insb. Schlüsselzuw./KIP)	+ 22.400 EUR

**Saldo „sichere“ Mehreinnahmen: + 310.000 EUR**  
(ggf. zzgl. Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage)

#### Veränderungen auf der Ausgaben-Seite:

Zuweisungen an kirchliche Kindergärten (siehe auch Vorlage 848/2015 aus der GR-Sitzung vom 16.06.2015):	+ 468.500 EUR
Mittel für die Beauftragung / externe Vergabe der Kindergartenbedarfsplanung an „Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung“; (Vorlage für VA-Sitzung am 30.06. ist vorgesehen)	+ 11.000 EUR
Beauftragung eines externen Büros zur Ermittlung des ÖPNV-Bedarfs (Überprüfung bestehender Linien und Ermittlung des zusätzlichen Bedarfs beim Busverkehr; Vorlage für BVU-Sitzung vor der Sommerpause ist vorgesehen); Kosten ca.	+ 15.000 EUR
Tourismuskonzept „Wild auf Wald“; Grillplatz und Gehölzlehrgarten, siehe GR-Beschluss vom 19.05.2015, Vorlage 841/2015	+ 11.000 EUR
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	+ 18.000 EUR
Stromkosten Straßenbeleuchtung:	+ 4.800 EUR
Mehraufwendungen für die Einführung des NKHR für die Unterstützung durch das Rechenzentrum	+ 4.500 EUR
Anmietung von Unterkünften für die Unterbringung von Flüchtlingen	+ 7.000 EUR
Umlage an Wasserverband Wieslauftal (aus Abr. 2013 und 2014)	+ 4.200 EUR
Zuschuss an Waldkindergarten aus Abrechnung 2014	+ 4.500 EUR

**Summe der zu finanzierenden Mehraufwendungen: + 548.500 EUR**

#### Zusammenfassung Stand 1. Finanzzwischenbericht:

Mehreinnahmen	s.o.	310.000 EUR
Mehraufwendungen	s.o.	548.500 EUR

**Verminderung der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt um 238.500 EUR.**

### Vermögenshaushalt:

Zusätzlicher Finanzierungsbedarf besteht in folgenden Bereichen:

Abrechnung Kinderhaus Steinenberg (U3)	17.000 EUR
Abrechnung Kinderhaus Uhlandweg (U3)	30.000 EUR
Hochbaumaßnahmen Kindergarten Mörikeweg (nach fortgeschriebener Kostenberechnung)	35.000 EUR
Mindereinnahmen Landeszuschuss Kindergarten Uhlandweg	48.000 EUR
<u>Rückgang Zuführungsrate aus Verwaltungshaushalt s.o.</u>	<u>238.500 EUR</u>
<b>Ergibt in Summe</b>	<b>368.500 EUR</b>

Finanzierung kann rechnerisch dargestellt werden durch:

Einsparung HH-Rest für Flächenscheinwerfer in der Gemeindehalle Rudersberg, die schon in 2014 installiert und finanziert wurden	10.500 EUR
Entnahme aus der Rücklage (möglich durch <u>besseres Rechnungsergebnis 2014) mit</u>	<u>358.000 EUR</u>
<b>Ergibt in Summe ebenfalls wieder</b>	<b>368.500 EUR</b>

Zusammenfassung / Kernaussagen Gemeindehaushalt (Stand 1. Finanzzwischenbericht):

- Die Mehraufwendungen im Verwaltungshaushalt können nicht vollständig durch höhere Mehreinnahmen finanziert werden. Stattdessen wird die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt nur noch 108.850 EUR betragen. Dies führt zu einem höheren Finanzierungsbedarf im Vermögenshaushalt.
- Bei den Grundstückserlösen wird der Planansatz 2015 nicht erreicht werden. Die Rücklagen-Entnahme 2015 wird höher ausfallen als geplant.
- In 2015 nicht realisierte Grundstückserlöse können neu in 2016 ff eingestellt werden.

**b) Im 2. Finanzzwischenbericht vom 27.10.2015 (Vorlage 971/2015) führte die Verwaltung aus:**

### Verwaltungshaushalt 2015 – Entwicklung im 3. Quartal:

Einnahmen:

Nach der Bekanntmachung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom 02.10.2015 werden die baden-württembergischen Gemeinden in 2015 mit einem etwas höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer rechnen können, als noch in der Mai-Steuer-schätzung genannt. Die Gemeinde Rudersberg wird hieran mit rd. 39.000 EUR partizipieren.

Bei der Gewerbesteuer ist auch im 3. Quartal ein weiterer Anstieg zu verzeichnen gewesen: Bliebe es bei den derzeitigen Veranlagungen, wäre auf Jahresende ein Ergebnis mit rd. 2,3 Mio. EUR (Momentaufnahme) zu erwarten, und damit 200.000 EUR mehr als verplant. Allerdings wird erneut darauf hingewiesen, dass nach wie vor noch nicht alle „wesentlichen“ Steuerzahler vom Finanzamt für die zurückliegenden veranlagt wurden, so dass es bis Mitte Dezember noch zu Veränderungen kommen kann.



Die anderen Einnahmen (z.B. Verwaltungsgebühren, Bestattungsgebühren, Holzerlöse, Mieten und Pachten) werden bis Jahresende aller Voraussicht nach die Planansätze bzw. die im 1. Finanzzwischenbericht 2015 genannten Werte unter dem Strich erreichen.

Ein Fragezeichen sei noch hinter dem sog. Grund-Kopf-Betrag für die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft angebracht: Hier wird sich bis Anfang Dezember entscheiden, ob der Betrag mit zuletzt 1.163 EUR je Einwohner Bestand haben wird oder ob es hier evtl. noch Veränderungen ergibt.

#### Ausgaben:

Der Planansatz bei den Personalausgaben (Gruppierung 4) beträgt 4,793 Mio. EUR. Davon wurde während des Beratungsverfahrens zum Haushalt 2015 ein Betrag mit 50.000 EUR pauschal über die sog. Globale Minderausgabe gekürzt. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass diese Einsparung auf Jahresende auch realisiert wird.

Beim so genannten sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gruppierung 5 und 6) sowie bei den Zuschüssen und Zuwendungen (Gruppierung 7) können gegenüber dem 1. Finanzzwischenbericht derzeit keine weiteren Abweichungen benannt werden. An den Einsparvorgaben aus der Globalen Minderausgaben muss aus Sicht der Verwaltung festgehalten werden.

#### **Zusammenfassung Verwaltungshaushalt:**

> Mehreinnahmen aus Einkommensteueranteil	rd. 39.000 EUR
> Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer, sofern die derzeitige Momentaufnahme auch auf Jahresende Bestand haben wird:	rd. 200.000 EUR

#### **Ergebnis Verwaltungshaushalt:**

**Anstieg der Zuführungsrate um rd. 239.000 EUR im Grunde auf  
Den ursprünglichen Wert aus dem Haushalt 2015 in Höhe von **347.850 EUR****

#### **Vermögenshaushalt 2015 – Entwicklung im 3. Quartal:**

a) überplanmäßige Ausgaben mit 60.000 EUR durch Vergabe von Bauarbeiten / Erweiterung Kindergarten „Lummerland“ Mörikeweg 10, siehe BVU-Beschluss vom 28.07.2015; Vorlage 904/2015.

b) Grunderwerbskosten; im Gemeinderat wurden folgende Beschlüsse hinsichtlich Grunderwerb gefasst:

28.04.2015, Vorlage 805/2015 („Treff“)

16.06.2015, Vorlage 876/2015 („evang.-method. Kirche, Steinhaldenweg“)

04.08.2015, mündlicher Vortrag („Brunnenstraße 5“)

Mit den Verkäufern wurde in allen 3 Fällen Einigung erzielt. Ein Vertrag wurde bereits beurkundet, die Beurkundung der anderen beiden Kaufverträge ist im November vorgesehen (mit Kaufpreisfälligkeit im Dezember).

Die Grunderwerbskosten incl. Grunderwerbsteuer und Abbruchkosten betragen insgesamt rund 1.007.000 EUR aus diesen 3 Erwerbsvorgängen. Die überplanmäßigen Ausgaben gegenüber dem Planansatz 2015 belaufen sich auf rd. 675.000 EUR. Aus der Weiterveräußerung von Grundstücken können in 2016 ff Erlöse mit rd. 600.000 EUR erzielt werden. Die

(Zwischen)Finanzierung der Mehrausgaben 2015 mit zusammen 735.000 EUR kann durch eine erhöhte Rücklagen-Entnahme in 2015 dargestellt werden.

**Zusammenfassung Vermögenshaushalt:**

Die Mehraufwendungen insbesondere für Grunderwerb können in 2015 nur durch eine höhere Rücklagen-Entnahme finanziert werden.

Teilweise können die Grunderwerbsaufwendungen in 2015 durch Grundstückserlöse in 2016 bzw. durch Mieteinnahmen in den Jahren 2016 bis 2027 – zeitversetzt – gegenfinanziert werden.

In 2015 nicht realisierte Grundstückserlöse können neu in 2016 ff eingestellt werden.

**c) In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2015 (Vorlage 997/2015) führte die Verwaltung aus:**

Wie in der VA-Sitzung am 13.10.2015 bereits berichtet, hat die evangelische Kirchengemeinde Rudersberg-Schlechtbach mitgeteilt, dass die laufenden Abschlagszahlungen für das Jahr 2015 zu niedrig bemessen sind. Nach aktuellen Berechnungen der Kirche vom 02.12.2015 ist für das Jahr 2015 mit einer Nachzahlung von rd. 450.000 EUR zu rechnen, die in 2016 anlässlich der Abrechnung gegenüber der bürgerlichen Gemeinde fällig würde.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg hat am 17.11.2015 – als Ergebnis der November-Steuerschätzung – mitgeteilt, dass

a) der sog. Grundkopfbetrag von 1.163 EUR auf 1.170 EUR sowie

b) die Kommunale Investitionspauschale von 65,00 EUR auf 69,60 EUR

angehoben wird. Für die Gemeinde Rudersberg wird dies Mehreinnahmen in Höhe von rd. 150.000 EUR mit sich bringen, die im Dezember 2015 zufließen werden.

In der Sitzungsvorlage 990/2015 aus der Sitzung vom 24.11.2015 wurde dem Gemeinderat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Betriebsplan 2016 eröffnet, dass im laufenden Jahr 2015 mit höheren Holzerlösen zu rechnen ist.

Begünstigt durch die zufließenden Mehreinnahmen ist die Gemeinde Rudersberg in der Lage, an die evangelische Kirche eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von 200.000 EUR in 2015 zu leisten.



**d) Nach Ablauf des Jahres 2015 stellt sich die Situation wie folgt dar (Stand HH-Entwurf 2016):**

Unter Berücksichtigung der im Verwaltungshaushalt nach 2016 zu übertragenden Haushaltsreste (z.B. Schulleiterbudget, Straßen- und Feldwegeunterhaltungsmittel u.ä.m.) wird mit einer **Zuführungsrate von rd. 1,0 Mio. EUR** gerechnet – und damit **rd. 650 TEUR mehr** als in den Finanzzwischenberichten prognostiziert bzw. im Haushaltsplan zugrunde gelegt.

Zu diesem positiven Ergebnis tragen sowohl Mehreinnahmen als auch Minderaufwendungen bei, die im Einzelnen im Rechenschaftsbericht zur Feststellung der Jahresrechnung 2015 erläutert werden.

Durch die höhere Zuführungsrate und durch die Neuveranschlagung von Investitionsmitteln in 2016 gelingt es, die in 2015 nicht zugeflossenen Grundstückserlöse auszugleichen, **so dass aus der Rücklage nur der im Haushalt 2015 verplante Wert mit rd. 1,735 Mio. EUR entnommen werden muss.**

**Folgende Haushaltsreste im Vermögenshaushalt sollen nach 2016 übertragen werden:**

Sbt	Maßnahme	Glied	Grupp	Bezeichnung	angedachte HH-Reste (rechnerisch bzw. überschlägig ermittelt; Schlussrechnungen stehen in vielen Fällen noch aus)
2	02000001	0200	9270	Gewährung v. Arbeitgeberdarlehen	9.600 €
2	11000001	1100	9351	Verkehrsleit- und Orientierungssystem an Ortseingängen	30.000 €
2	13000001	1300	9351	Feuerwehr; Geräte, Maschinen	20.000 €
2	13000001	1300	9400	Planungsmittel für Heizungserneuerung sowie für Umkleide- und Sozialbereich am Feuerwehrgerätehaus Rudersberg	20.000 €
2	22500001	2250	9600	Schulzentrum Rudersberg; neue Klassenzimmer-Beleuchtung, WC-Sanierung, Einrichtung Labor	74.000 €
2	27000001	2700	9350	Förderschule; Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	6.700 €
2	34000001	3400	9400	Kücheneinbau im Feuerwehr-Gerätehaus zugunsten des Ortsamts Asperglen sowie Erstellen einer Fertiggarage als Ersatz für den Feuerwehr-Geräteraum	22.200 €
2	46000001	4600	9600	Jugendhaus; Außenanlagen	5.000 €
2	46400003	4640	9400	Hochbaumaßnahmen ev. Kindergarten Schlechtbach	3.000 €
2	46400004	4640	9400	Hochbaumassnahmen ev. Kindergarten Steinenberg	4.300 €
2	46400005	4640	9400	Hochbaumaßnahmen ev. Kindergarten Uhlandweg	9.600 €
2	46410001	4641	9400	Kiga Mörikeweg; Hochbaumassnahmen	345.000 €

<b>2</b>	<b>46410001</b>	<b>4641</b>	<b>9350</b>	<b>Kiga Mörikeweg; Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens</b>	<b>40.000 €</b>
2	56150001	5615	9351	Wieslaufhalle; Geräte, Ausstattung (z.B. Defibrillator)	5.000 €
2	56210001	5621	9870	Baukostenzuschuss an TSV Rudersberg für Sanierung Kunstrasenplatz	163.000 €
2	56220001	5622	9500	Kunstrasenplatz Schlechtbach; Wegesanie- rung, Spielfeldbarriere und Stellplätze	24.000 €
2	57110001	5711	9600	Freibad Rudersberg; Baumaßnahmen (z.B. Anschluss an Fernheizung)	45.000 €
2	57120001	5712	9351	Freibad Steinenberg; Mess- und Regeltechnik	3.500 €
2	58000001	5800	9600	Ortsamtsplatz Steinenberg	2.900 €
2	58100001	5810	9600	Kinderspielplätze	5.100 €
2	61000001	6100	9600	Ausgleichsmaßnahmen	36.700 €
2	61500013	6150	9501	2. Bauabschnitt Dorfsanierung Necklinsberg	247.000 €
2	61500013	6150	9502	3. Bauabschnitt Dorfsanierung Necklinsberg	38.000 €
2	63000002	6300	9500	Ortsdurchfahrt Rudersberg 1. Bauabschnitt	9.600 €
2	63000002	6300	9501	Ortseingang Süd Michelau	48.600 €
2	63000002	6300	9503	Erschließung Jungholz	16.900 €
2	63000002	6300	9504	Ortsdurchfahrt Rudersberg 2.BA	426.500 €
2	63000002	6300	9506	Rückwärtiger Bereich Wieslaufstraße	78.000 €
2	63000002	6300	9509	Erschließung Fuchshau VI	40.000 €
2	63000002	6300	9512	Rathausvorplatz Umgestaltung	9.500 €
2	63000002	6300	9514	Heckenweg Nord - Erschließung	24.600 €
2	63000002	6300	9515	Jahnstraße Teilbereich zw. Jungholzweg - Am Burren	36.000 €
2	63000002	6300	9600	Brückensanierungen	20.000 €
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Hofstattstraße Michelau	18.000 €
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Schönblick Necklinsberg, 2. BA	20.000 €
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung OD Rudersberg 1. BA + 2. BA	50.000 €
2	69000003	6900	9830	Kapitalumlage an den Wasserverband Wies- lauftal	200.000 €
2	72100001	7210	9500	Häckselplatz Schlechtbach	30.000 €
2	75000003	7500	9500	Anlegen neuer Grabfelder auf den Friedhöfen	6.400 €
2	75000004	7500	9600	Schaffung von Stellplätzen am Nordeingang Bergfriedhof Rudersberg	24.800 €
2	75000007	7500	9500	Erweiterung Urnenstelenanlage Friedhof Schlechtbach	19.000 €
2	75000005	7500	9600	Erweiterung Urnenstelenanlage Friedhof Stei- nenberg	3.700 €

2	75000008	7500	9600	Friedhof Krehwinkel; Anbau einer Pergola / eines Vordachs	23.000 €
2	76770001	7677	9600	Gemeinschaftshaus Michelau; Platzbefestigung sowie Ballfangnetz	7.000 €
2	76780001	7678	9870	Gemeindessaal Lindental; Zuschuss für Akustik	4.000 €
2	77100001	7710	9350	Bauhof; Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens incl. Fahrzeuge	35.000 €
2	78000001	7800	9500	Förderprogramm Life+	3.200 €
2	79000004	7900	9600	Wohnmobilstandort	11.100 €
2	79000005	7900	9600	Radwegkonzept	5.700 €
2	79000006	7900	9600	Breitbandausbau	99.000 €
2	61500004	6150	9320	Grunderwerb Sanierungsgebiet IV Rudersberg	219.750 €
2	88000001	8800	9320	Mittel für Grunderwerb (incl. Abbruch)	225.000 €
--					2.873.950 €

In der gantztägigen öffentlichen Sitzung / Hauptberatung des Gemeinderats am 20.02.2016 beschloss der Gemeinderat, auf die Übertragung von Haushaltsresten beim Friedhof Krehwinkel mit rd. 20.000 EUR zu verzichten und ggf. für die Schotterung der Parkplätze einen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Sollten mit dem endgültigen Rechnungsabschluss 2015 weitere Verbesserungen eintreten (z.B. Verbesserungen der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt) oder sollten Schlussrechnungen für Investitionen niedriger ausfallen und die vorgesehenen / ange-dachten Haushaltsreste nicht in voller Höhe benötigt werden, käme dies der Allgemeinen Rücklage zugute – und würde etwas dazu beitragen können, die im Haushalt 2016 – auch nach Abschluss der Beratungen – enthaltene Kreditermächtigung mit 289.800 EUR zu reduzieren oder auf diese ganz zu verzichten.

**Zum Haushaltsjahr 2016:**

DER HAUSHALT AUF EINEN BLICK						
				HH 2016	HH 2015 zum Vergleich	Veränderung
<b>Haushaltsvolumen</b>				<b>28.902.950 €</b>	<b>27.124.400 €</b>	
Verwaltungshaushalt				23.383.650 €	22.007.500 €	1.376.150 € 6,25%
Vermögenshaushalt				5.519.300 €	5.116.900 €	402.400 € 7,86%
<b>Zuführungsrate</b>				<b>-351.550 €</b>	<b>347.350 €</b>	<b>-698.900 €</b>
Kredittilgung				228.350 €	228.350 €	
Nettoinvestitionsrate (Zuführung abzüglich Tilgung)				-579.900 €	119.000 €	-698.900 €
Rücklagen-Entnahme				1.484.000 €	1.734.750 €	
Kreditermächtigung				289.800 €	0 €	289.800 €
<b>Steuereinnahmen</b>						
Grund-, Hunde-, VergnSt. u.a.				1.544.600 €	1.500.600 €	44.000 € 2,93%
Gewerbesteuer				2.200.000 €	2.100.000 €	100.000 € 4,76%
Gemeindeanteil Einkommensteuer				5.916.000 €	5.708.450 €	207.550 € 3,64%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer				438.000 €	422.200 €	15.800 € 3,74%
Schlüsselzuweisungen + Invest.Pauschale				5.352.100 €	5.504.950 €	-152.850 € -2,78%
Familienleistungsausgleich				476.400 €	459.850 €	16.550 € 3,60%
Summe der Steuereinnahmen				15.927.100 €	15.696.050 €	231.050 € 1,47%
<b>Umlagen</b>						
Gewerbesteuerumlage				500.000 €	363.200 €	136.800 € 37,67%
Finanzausgleichsumlage				2.874.150 €	2.613.400 €	260.750 € 9,98%
Kreisumlage				5.006.950 €	4.434.650 €	572.300 € 12,91%
Verbandsumlage Region Stuttgart				52.100 €	49.100 €	3.000 € 6,11%
Summe der Umlagen				8.433.200 €	7.460.350 €	972.850 € 13,04%
<b>Saldo Steuereinnahmen abzügl. Umlagen</b>				<b>7.493.900 €</b>	<b>8.235.700 €</b>	<b>-741.800 € -9,01%</b>
<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b> (ohne Innere Verrechnungen)				<b>1.947.200 €</b>	<b>1.654.700 €</b>	292.500 € 17,68%
<b>Zuweisungen und Zuschüsse von Bund, Land....</b>				<b>1.810.050 €</b>	<b>1.436.100 €</b>	373.950 € 26,04%
<b>Zinseinnahmen und sonst. Finanzeinnahmen</b>				<b>727.200 €</b>	<b>718.550 €</b>	8.650 € 1,20%
<b>Summe Einnahmen</b>				<b>4.484.450 €</b>	<b>3.809.350 €</b>	<b>675.100 € 17,72%</b>
<b>Personalausgaben</b>				<b>5.050.000 €</b>	<b>4.793.000 €</b>	257.000 € 5,36%
<b>sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b> (ohne Innere Verrechnungen u. kalk. Kosten), globale Minderausgabe mit -250.000 (2015), bzw. mit -175.000 € (2016) enthalten.				<b>3.603.400 €</b>	<b>3.869.800 €</b>	<b>-266.400 € -6,88%</b>
<b>Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke</b>				<b>3.647.950 €</b>	<b>3.005.050 €</b>	642.900 € 21,39%
<b>Zinsaufwand und sonst. Finanzausgaben</b>				<b>28.550 €</b>	<b>29.850 €</b>	<b>-1.300 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>				<b>12.329.900 €</b>	<b>11.697.700 €</b>	<b>632.200 € 5,40%</b>

Die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben geht auch aus der Gruppierungsübersicht (S. 101 ff) hervor.

## Steuern und Allgemeine Zuweisungen (Hauptgruppe 0)

### Grundsteuer

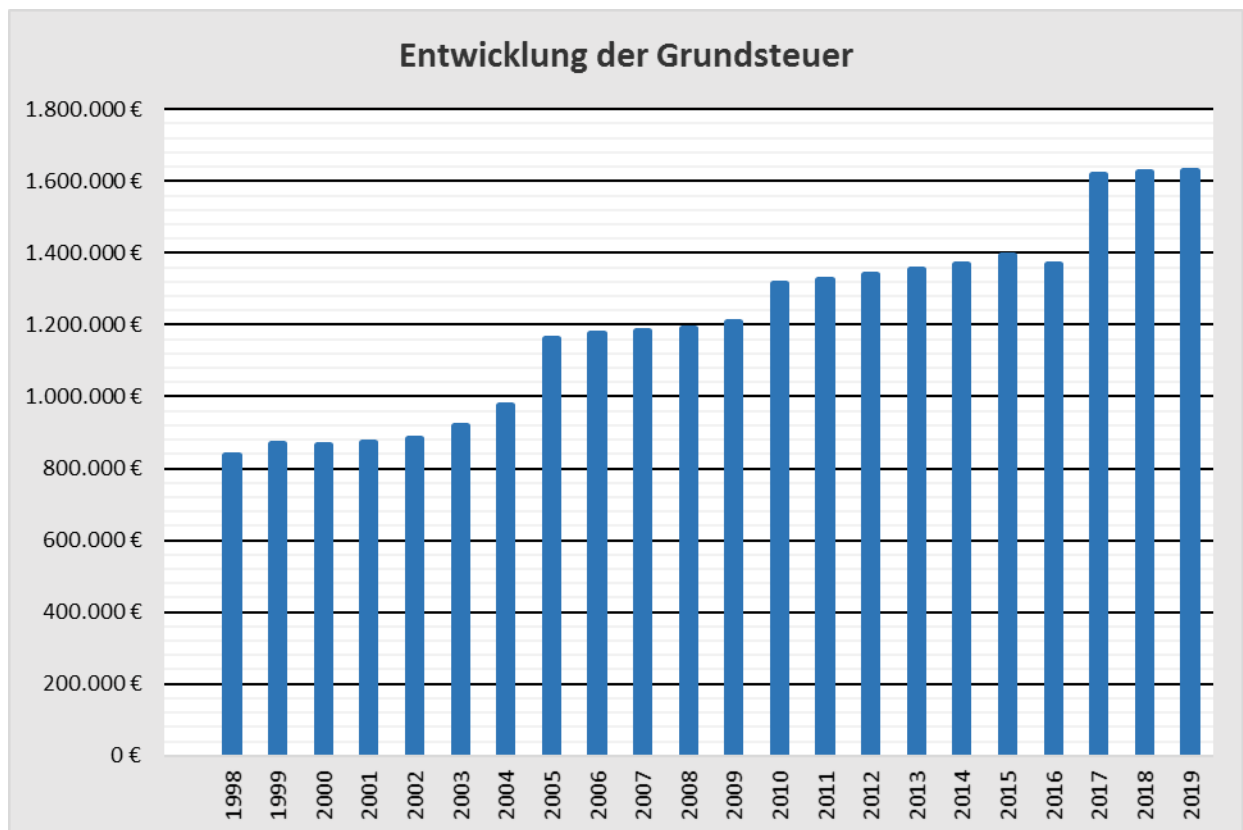
Die Einnahmen der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) werden in 2016 mit 40.000 EUR angesetzt, der Hebesatz bleibt bei 350 %. Die Einnahmen der Grundsteuer B werden mit 1.370.000 EUR angesetzt. Der im Jahr 2010 von 350 auf 380 % erhöhte Hebesatz wird ebenfalls beibehalten. Die Grundsteuer stellt in ihrer Höhe und Verlässlichkeit eine wichtige, nicht wegzudenkende Einnahmegröße dar.

Gewogener Landesdurchschnitt Ba-Wü: 353 / 387 v.H.

Um in Summe der Jahre 2017 bis 2019 eine positive Netto-Investitionsrate (Zuführungsrate abzüglich Tilgungsleistungen) darstellen zu können, wurde in die Mittelfristige Finanzplanung ab 2017 eine Hebesatzerhöhung bei der Grundsteuer A auf 400 Punkte und bei der Grundsteuer B auf 450 Punkte eingearbeitet, was ab 2017 jährliche Mehreinnahmen von rd. 250.000 EUR bedeutet.

Entwicklung der Grundsteuer		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B
1998	33.631 €	837.759 €
1999	35.331 €	870.471 €
2000	32.532 €	866.011 €
2001	34.574 €	872.458 €
2002	50.912 €	884.160 €
2003	29.802 €	919.902 €
2004	37.774 €	977.445 €
2005	40.007 €	1.161.560 €
2006	42.230 €	1.177.941 €
2007	43.008 €	1.183.167 €
2008	42.438 €	1.190.324 €
2009	33.270 €	1.208.870 €
2010	41.638 €	1.314.466 €
2011	40.409 €	1.325.821 €
2012	43.279 €	1.341.959 €
2013	40.245 €	1.353.943 €
2014	41.985 €	1.367.823 €
2015		
(vorl.)	39.976 €	1.393.780 €
<b>2016</b>	<b>40.000 €</b>	<b>1.370.000 €</b>
<b>2017</b>	<b>45.000 €</b>	<b>1.620.000 €</b>
<b>2018</b>	<b>45.000 €</b>	<b>1.625.000 €</b>
<b>2019</b>	<b>45.000 €</b>	<b>1.630.000 €</b>

Anmerkung zu 2015: Das (vorläufige) Ergebnis 2015 bei der Grundsteuer B beinhaltet Nachzahlungen aus Nachveranlagungen für mehrere Vorjahre.



## Gewerbesteuer

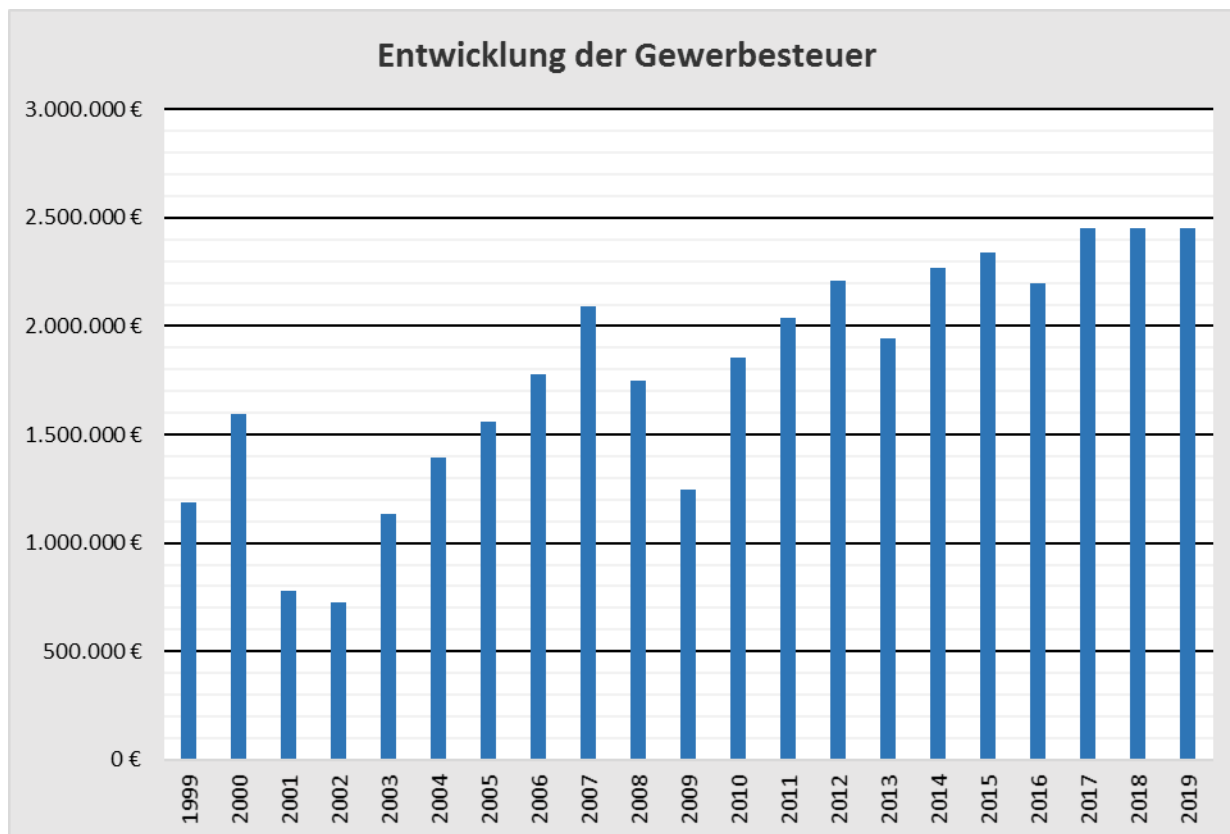
In den letzten Jahren hat man sich bzgl. des Haushaltsplanansatzes stets an den laufenden Vorauszahlungen orientiert. Mit Nachzahlungen für die krisengeschüttelten Jahre 2008 und 2009 durfte man nicht wirklich rechnen. Gleichwohl haben alle Jahre bis einschließlich 2015 Nachzahlungen für zurückliegende Jahre erbracht.

Entsprechend den Vorjahresergebnissen wurde für das Jahr 2016 ein Ansatz von 2,2 Mio EUR gewählt, wobei Stand 02.03.2016 erst knapp 2,1 Mio. EUR für das gesamte Jahr 2016 veranschlagt sind und man damit erneut auf weitere Nachzahlungen für vergangene Jahre hoffen muss.

Gewogener Landesdurchschnitt Ba-Wü: 361 v.H. (Rudersberg: 355 seit 2011).

Um in Summe der Jahre 2017 bis 2019 eine positive Netto-Investitionsrate (Zuführungsrate abzüglich Tilgungsleistungen) darstellen zu können, wurde in die Mittelfristige Finanzplanung ab 2017 auch bei der Gewerbesteuer eine Hebesatzerhöhung auf 400 Punkte eingearbeitet, was ab 2017 jährliche Mehreinnahmen von rd. 250.000 EUR bedeutet.

Entwicklung der Gewerbesteuer	
1999	1.186.954 €
2000	1.596.660 €
2001	776.836 €
2002	727.248 €
2003	1.132.245 €
2004	1.394.171 €
2005	1.560.176 €
2006	1.775.885 €
2007	2.088.985 €
2008	1.750.535 €
2009	1.247.918 €
2010	1.857.075 €
2011	2.039.910 €
2012	2.208.730 €
2013	1.940.920 €
2014	2.266.987 €
2015 (vorl.)	2.342.225 €
<b>2016</b>	<b>2.200.000 €</b>
<b>2017</b>	<b>2.450.000 €</b>
<b>2018</b>	<b>2.450.000 €</b>
<b>2019</b>	<b>2.450.000 €</b>





## **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

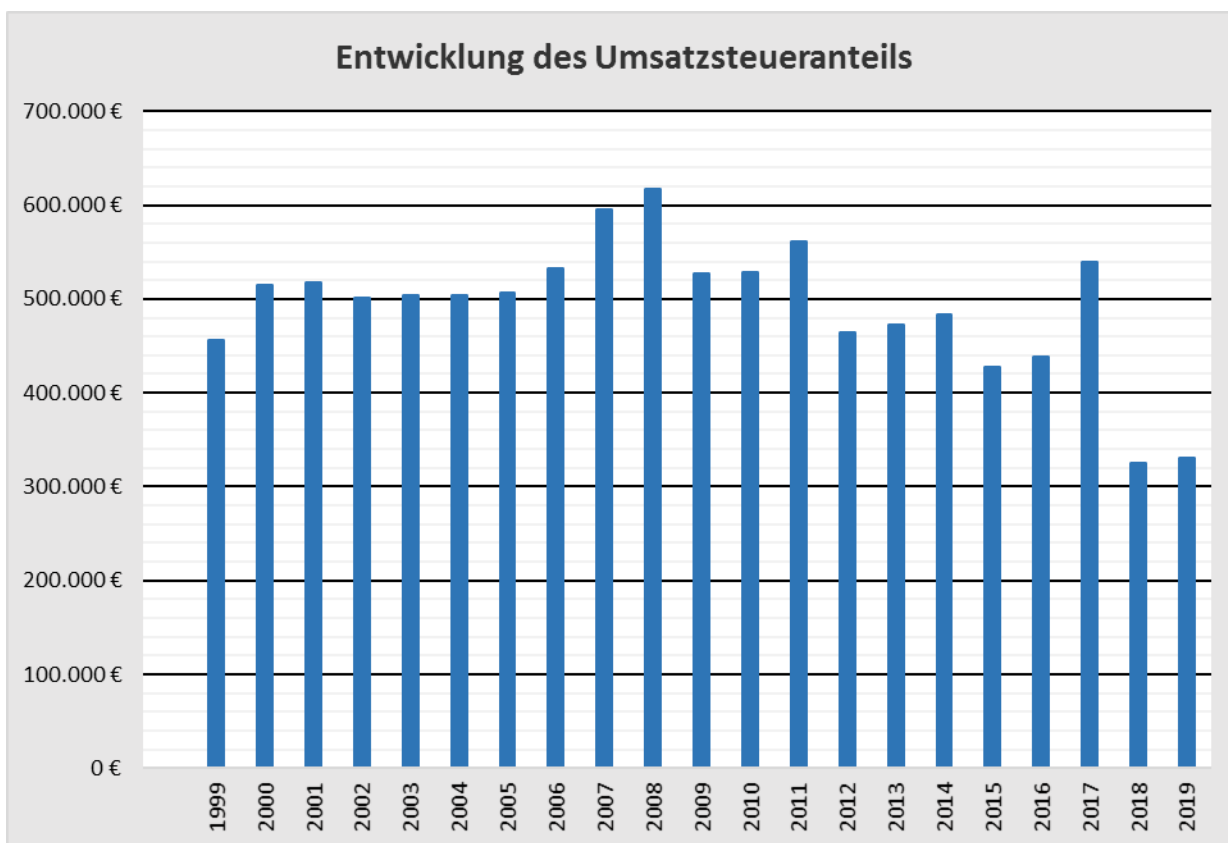
Zum 01.01.1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer als Teil der Gewerbesteuer abgeschafft. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Der Umsatzsteueranteil für alle Gemeinden beträgt 2,2 v.H. des Umsatzsteueraufkommens. Die Verteilung auf die einzelnen Kommunen erfolgt nach einer Schlüsselzahl.

Für die Städte und Gemeinden in den alten Bundesländern wurde bis 2008 die für die Jahre 2000 bis 2002 geltende Schlüsselzahl für den Umsatzsteueranteil anhand folgender Bemessungsgrundlagen ermittelt: - Zu 42 % (= 60 v. H. von 70 v. H.) waren die Gewerbesteuer-Esteinnahmen der Jahre 1990 – 1997 maßgebend (1998 wurde ausgeblendet, weil hier bereits die Gewerbekapitalsteuer weggefallen ist); - zu 18 % (= 60 v. H. von 30 v. H.) kam es auf die durchschnittliche Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne öffentlichen Dienst) in den Jahren 1990 – 1998 an; - zu 40 v. H. kam es auf eine fiktive Gewerbekapitalsteuer an, die errechnet wurde aus dem Messbetrag nach dem Gewerbekapital 1995 multipliziert mit dem Durchschnittshebesatz der Gemeinde der Jahre 1995 – 1998.

Mit dem Jahr 2009 wurde der stufenweise Umstieg auf einen „endgültigen“, fortschreibungsfähigen Schlüssel vollzogen. Wie erwartet, wurde der für Rudersberg geltende Schlüssel reduziert, und zwar von 0,0012926 auf zunächst 0,0010788.

In 2012 wurde der Schlüssel erneut reduziert auf 0,0008648. Eine weitere Reduzierung folgte **ab 2015: Die neue Schlüsselzahl geht auf 0,0006506 zurück. Ab 2018 wird eine weitere Reduzierung folgen.** Allerdings werden die Mindereinnahmen innerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs - zumindest teilweise - durch höhere Schlüsselzuweisungen bzw. niedrigere Finanzausgleichs- und Kreisumlage-Belastungen ausgeglichen werden.

Entwicklung des Umsatzsteueranteils	
1999	456.320 €
2000	514.802 €
2001	517.223 €
2002	500.944 €
2003	503.809 €
2004	503.315 €
2005	505.957 €
2006	532.608 €
2007	595.524 €
2008	616.786 €
2009	527.305 €
2010	528.242 €
2011	560.987 €
2012	463.914 €
2013	472.186 €
2014	483.519 €
2015 vorl.	427.137 €
<b>2016</b>	<b>438.000 €</b>
2017	540.000 €
2018	325.000 €
2019	330.000 €



## Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

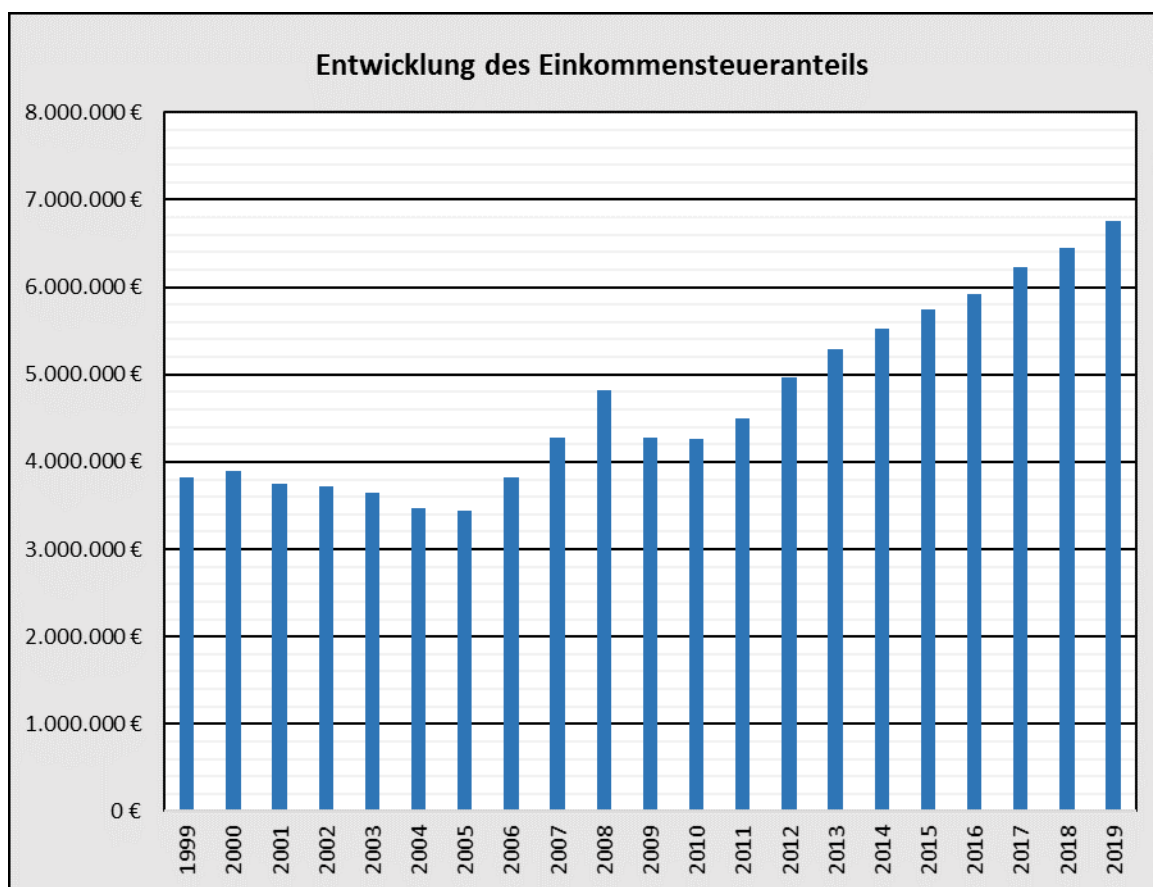
Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden einen Anteil von 15. v. H. des Landesaufkommens aus der Lohn- und Einkommensteuer. Für die Aufteilung der Zuweisungen auf die einzelnen Gemeinden werden Schlüsselzahlen festgelegt. Grundlage hierfür ist das örtliche Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer im Verhältnis zum Gesamtanteil aller Gemeinden. Die Schlüsselzahl wurde zuletzt für den Zeitraum 2009 bis 2011 neu ermittelt. Die Verteilungsschlüssel wurden auf die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 umgestellt. Die Höchstbeträge (sog. Kappungsgrenzen) blieben zuletzt unverändert bei 30.000 EUR bei Ledigen und 60.000 EUR bei Verheirateten. Konkret heißt dies, dass das zu versteuernde Einkommen bis max. 30.000 bzw. 60.000 EUR bei der Berechnung des Einkommensteueranteils berücksichtigt wurde.

Der Verteilungsschlüssel für die Gemeinde Rudersberg erhöhte sich am 01.01.2006 von 0,0010441 auf 0,0010641. Auf 01.01.2009 ist die Schlüsselzahl auf 0,0010731 gestiegen.

Mit dem Jahr 2012 wurden die Kappungsgrenzen auf 35.000 EUR / 70.000 EUR erhöht. Die Rudersberger Schlüsselzahl wurde auf 0,0010573 fortgeschrieben und damit etwas reduziert. Seit dem Jahr 2015 beträgt die Schlüsselzahl 0,0010379. Auch bei der Einkommensteuer gilt entsprechendes wie bei der Umsatzsteuer: Mehreinnahmen vergangener Jahre durch höhere Schlüsselzahlen bzw. Mindereinnahmen 2012 / 2015 ff durch niedrigere Schlüsselzahlen werden innerhalb des Finanzausgleichs etwas nivelliert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bleibt – auch mittelfristig – die wichtigste Einnahme der Gemeinde Rudersberg. Es bleibt zu hoffen, dass die Konjunkturdaten weiter positiv bleiben und die in der Steuerschätzung 2015 für die Jahre 2016 ff genannten Prognosen auch erreicht werden. Darauf zu bauen, dass diese mittelfristig übertroffen werden könnten, scheint mit Blick auf das Zeitgeschehen unverändert eher nicht ratsam.

<b>Entwicklung des Einkommensteueranteils</b>			
1999		3.822.837 €	
2000		3.895.975 €	
2001		3.749.278 €	
2002		3.724.938 €	
2003		3.648.155 €	
2004		3.465.653 €	
2005		3.438.302 €	
2006		3.816.898 €	
2007		4.278.834 €	
2008		4.813.023 €	
2009		4.275.992 €	
2010		4.260.753 €	
2011		4.502.895 €	
2012		4.963.752 €	
2013		5.282.719 €	
2014		5.520.006 €	
2015		5.747.225 €	
<b>2016</b>		<b>5.916.000 €</b>	
2017		6.225.000 €	
2018		6.450.000 €	
2019		6.750.000 €	



### **Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Kommunale Investitionszuschüsse), Schul-lasten-, Verkehrslasten-, Familienleistungs- und Kindergartenlastenausgleich**

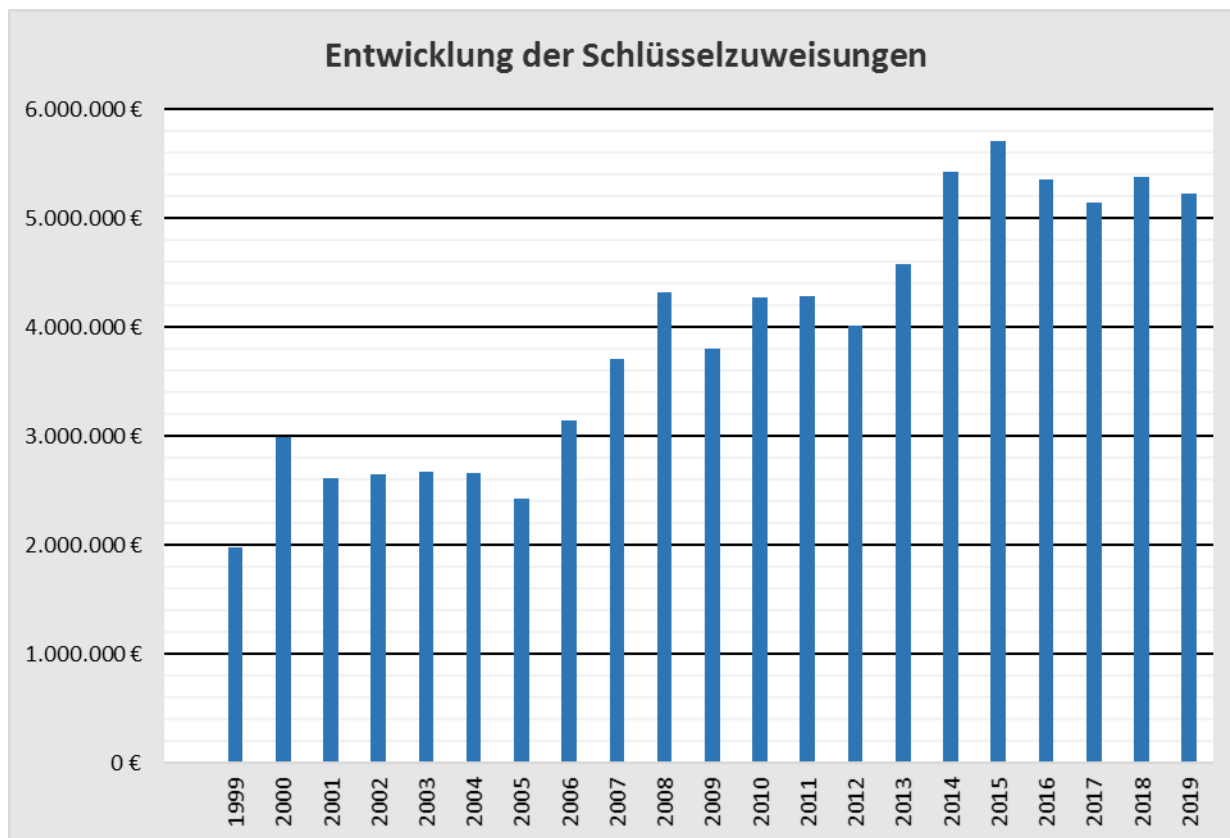
Für die Berechnungen der Finanzzuweisungen 2016 ist die Steuerkraft des Jahres 2014 maßgebend. Die sog. Steuerkraftmesszahl, die sich aus den Ist-Einnahmen der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer), des Einkommensteueranteils, des Familienleistungsausgleichs und 80 % des Umsatzsteueranteils zusammensetzt, beträgt rd. 8,368 Mio. EUR, liegt damit um rd. 472.500 EUR über der Steuerkraftmesszahl des Vorjahres. Die gegenüber dem Jahr 2015 höhere Steuerkraft führt dazu, dass in 2016 höhere Umlagen an Land und Kreis abzuführen sind. Da der Kreis zudem seinen Hebesatz von zuletzt 37,5 % auf 38,5 % erhöht hat, steigt die Umlagebelastung an den Kreis besonders stark. Auf die Umlagen wird im Verlauf des Vorberichts noch gesondert eingegangen.

Die Schul-Sachkostenbeiträge für Real-, Werkreal- und Förderschüler werden vom Land ermittelt (veranschlagt unter Hauptgruppe 1). Grundlage sind die durchschnittlichen Schulkosten. Davon sollen 90 % durch den Sachkostenbeitrag ausgeglichen werden. Die für das Jahr 2016 voraussichtlich geltenden Pro-Kopf-Beträge wurden aus dem Entwurf der neuen Schullastenverordnung in den Haushalt übernommen, siehe auch Berechnung in [Anlage 22](#).

Pauschale Zuweisungen für den Sportstättenbau werden nicht mehr gewährt. Diese werden seit 2006 in vollem Umfang in einzelfallbezogene Projektförderung investiert. Die Gemeinde Rudersberg hat aus dem Sportförderprogramm zuletzt Zuschüsse für die Schulturnhalle in Rudersberg (49.000 EUR), für das Kleinspielfeld in Steinenberg (30.000 EUR) sowie den Kunst-rasenplatz in Schlechtbach (93.000 EUR) erhalten. Für die Erneuerung des Sportbodens in der Gemeindehalle Steinenberg wurde der Zuschuss abgerufen, eine Entscheidung bzw. ein Zahlungseingang steht noch aus.

Die Berechnung einzelner Zuwendungen (und Umlagen) geht aus den **Anlagen 11-1 ff** hervor.

<b>Entwicklung der Schlüsselzuweisungen incl. Kommunalen Investitionspauschale</b>	
1999	1.981.300
2000	2.991.887
2001	2.612.860
2002	2.652.667
2003	2.668.033
2004	2.662.757
2005	2.426.787
2006	3.143.100
2007	3.709.445
2008	4.316.389
2009	3.807.156
2010	4.276.926
2011	4.279.953
2012	4.012.136
2013	4.578.259
2014	5.431.044
2015 vorl.	5.705.767
<b>2016</b>	<b>5.352.100</b>
2017	5.150.000
2018	5.380.000
2019	5.230.000



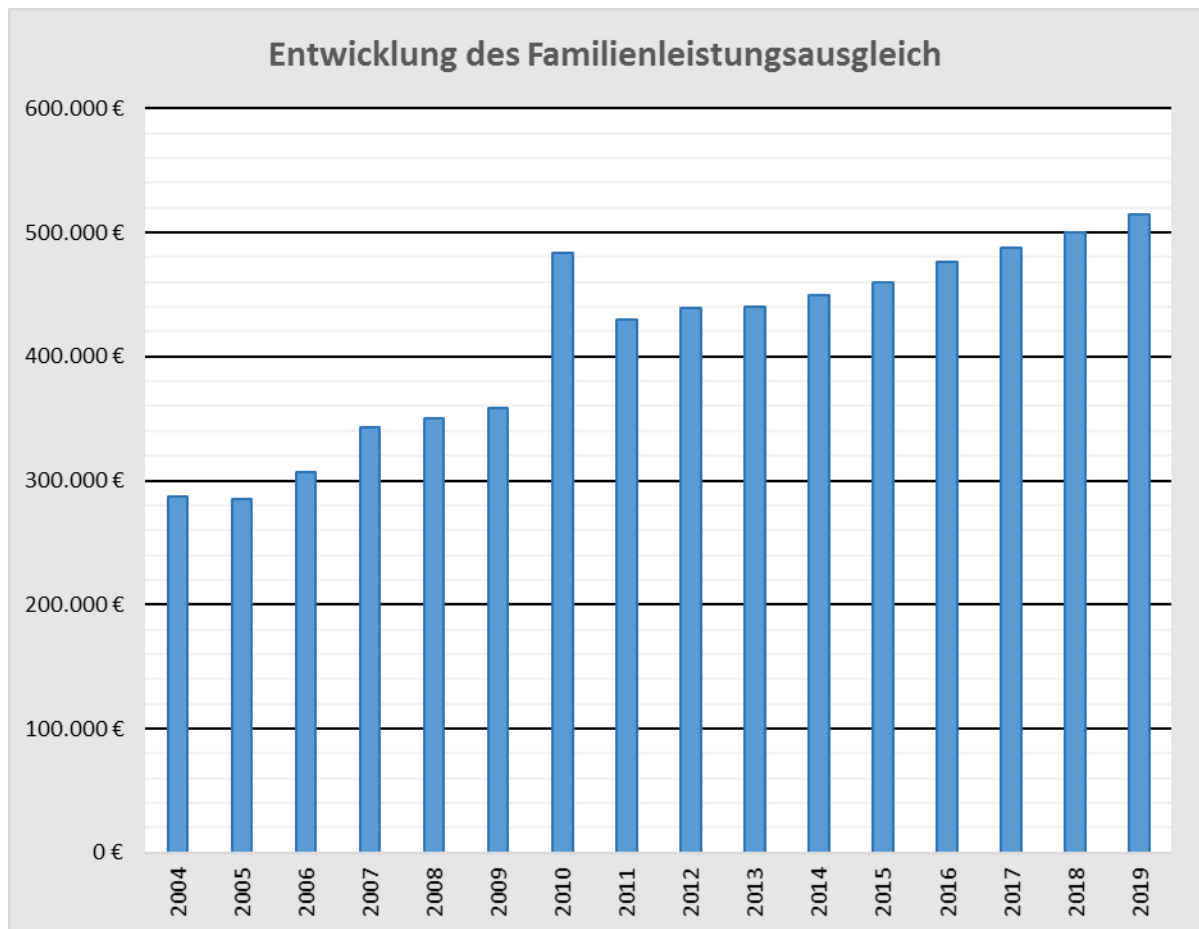
Für die Mittelfristige Finanzplanung liegen folgende Werte bzw. Annahmen zugrunde (jeweils Pro-Kopf-Betrag für Schlüsselzuweisungen und Kommunale Investitionspauschale):

Einwohnerzahl 2017 ff konstant bei 11.075 Einwohnern:

2016:	1.189 EUR lt. HH-Erlass / 75 EUR lt. HH-Erlass	
2017:	1.210 EUR Annahme / 75 EUR Annahme	) Verhandlungen zwischen
2018:	1.225 EUR Annahme / 75 EUR Annahme	) dem Land und den
2019:	1.240 EUR Annahme / 75 EUR Annahme	) Kommunen abwarten.

Die pauschalen Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen sowie die Zuweisungen zum Bau, Um- und Ausbau von Gemeindestraßen (Verkehrslastenausgleich) können wie im Vorjahr angesetzt werden. Diese Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich werden aus den Kraftfahrzeugsteuereinnahmen finanziert.

Der Familienleistungsausgleich wird als Ersatz dafür bezahlt, dass der Einkommensteueranteil entsprechend geringer ist, seit die Kindergeldzahlungen aus der Einkommensteuer bezahlt werden. Der Familienleistungsausgleich wird entsprechend den aktuellen Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2016: 0,0010379) auf die Gemeinden aufgeteilt. Den Gemeinden werden voraussichtlich 459 Mio. EUR zufließen, die Gemeinde Rudersberg wird in 2016 eine Summe von rd. 476.400 EUR erhalten.



Beim Familienleistungsausgleich wird von folgender Entwicklung ausgegangen:

2017: 488.000 EUR

2018: 500.000 EUR

2019: 515.000 EUR

Zu guter Letzt erhält die Gemeinde noch Zuweisungen innerhalb des sog. Kindergartenlastenausgleichs (veranschlagt unter Hauptgruppe 1). Die Berechnung ist in [Anlage 11-4](#) zum Haushaltsplan aufgeführt.



## Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Hauptgruppe 1)

Die einzelnen Ansätze für **Gebühren und Entgelte (Grupp. 10 bis 12)** gehen aus folgender Tabelle hervor:

Sbt	Glied	Grupp	(Benutzungs)Gebühren	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0300	1000	Gebühren der Ratschreiberei	1.300 €	1.200 €	1.278 €
1	0300	1001	Verwaltungsgebühren Kämmerei, Kasse	50 €	50 €	10 €
1	0500	1000	Verwaltungsgebühren Standesamt	7.500 €	7.500 €	6.863 €
1	0600	1100	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	- €	- €	46 €
1	1100	1000	Öffentliche Ordnung (Ausweise, Pässe)	70.000 €	70.000 €	63.476 €
1	2111	1100	Grundschule Steinenberg	300 €	- €	- €
1	2112	1100	Grundschule Schlechtbach	1.050 €	1.000 €	1.020 €
1	2250	1100	Schulzentrum Rudersberg	1.000 €	3.200 €	- €
1	2250	1101	Ferienbetreuung für Grundschüler am Schulzentrum Rudersberg	1.000 €	1.000 €	- €
1	2810	1100	Schulturnhalle	3.200 €	3.200 €	- €
1	2915	1100	Verlässliche Grundschule	43.000 €	31.300 €	35.401 €
1	3310	1100	Freilichttheater Steinenberg	- €	25.000 €	- €
1	3520	1100	Öffentliche Bücherei und Schulbücherei	200 €	200 €	279 €
1	4350	1100	Obdachlosen-/Flüchtlingsunterkünfte	105.000 €	75.000 €	19.446 €
1	4641	1100	Kindergarten Mörikeweg Ü 3	48.000 €	64.500 €	70.644 €
1	4641	1120	Kindergarten Mörikeweg U 3	16.000 €	- €	- €
1	4645	1100	Kommun. Kindergarten Schlechtbach Ü 3	10.000 €	9.500 €	12.539 €
1	4645	1120	Kommun. Kindergarten Schlechtbach U 3	3.000 €	- €	- €
1	4647	1100	Kindergarten Aspergen	16.000 €	15.500 €	14.365 €
1	4649	1100	Sprachförderung	6.000 €	4.500 €	4.680 €
1	5615	1100	Wieslaufhalle Rudersberg	7.800 €	7.800 €	- €
1	5624	1100	Kunstrasenplatz Schlechtbach	1.600 €	1.600 €	- €
1	5711	1100	Freibad Rudersberg	55.000 €	50.000 €	41.394 €
1	5712	1100	Freibad Steinenberg	20.000 €	17.000 €	14.242 €
1	6000	1000	Kenntnisgabeverfahren Bauverwaltung	1.200 €	1.200 €	1.256 €
1	6000	1001	Negativzeugnisse Bauverwaltung	1.000 €	1.000 €	1.200 €
1	6120	1100	Gutachterausschuss	9.000 €	9.000 €	10.156 €
1	6300	1100	Gemeindestraßen	5.500 €	5.500 €	4.387 €
1	7300	1100	Märkte	250 €	400 €	242 €
1	7500	1100	Bestattungswesen	262.000 €	210.000 €	170.687 €
1	7640	1100	Geschirrmobil	1.000 €	1.000 €	1.015 €
1	7671	1100	Gemeindehalle Rudersberg	15.000 €	11.000 €	10.539 €
1	7672	1100	Gemeindehalle Steinenberg	8.000 €	8.000 €	3.037 €
1	7673	1100	Gemeinschaftshaus Necklinsberg	1.800 €	1.500 €	2.276 €
1	7675	1100	Altes Pfarrhaus Steinenberg -Gemeindeanteil-	700 €	500 €	874 €
1	7681	1100	Bürgerhaus Schlechtbach	6.000 €	6.000 €	932 €
1	7690	1100	Sonstige Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	100 €	100 €	57 €
			<b>Summe</b>	<b>728.550 €</b>	<b>644.250 €</b>	<b>492.341 €</b>

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 750.000 EUR

2018: 775.000 EUR

2019: 800.000 EUR

Weitere **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u.ä. (Grupp. 1300 bis 1400)** sind wie folgt verplant:

Sbt	Glied	Grupp	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, Erlöse	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0500	1300	Standesamt	900 €	900 €	754 €
1	0600	1400	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	7.150 €	7.150 €	7.046 €
1	2250	1300	Schulzentrum Rudersberg, Mensa	35.000 €	27.000 €	37.540 €
1	3000	1300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	12.000 €	15.000 €	13.389 €
1	3210	1400	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	550 €	550 €	540 €
1	3400	1300	Heimat u. sonstige Kunstpflege	100 €	300 €	175 €
1	4310	1400	Soziale Einrichtungen für Ältere	47.200 €	47.200 €	50.041 €
1	5500	1300	Förderung des Sports	200 €	200 €	148 €
1	5711	1400	Freibad Rudersberg	2.500 €	2.500 €	2.521 €
1	5712	1400	Freibad Steinenberg	800 €	800 €	- €
1	7210	1400	Abfallbeseitigung	300 €	300 €	290 €
1	7710	1300	Bauhof	1.000 €	1.000 €	782 €
1	7800	1400	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	3.150 €	3.150 €	3.150 €
1	7920	1400	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	750 €	500 €	696 €
1	8550	1300	Gemeindewald	252.000 €	247.000 €	357.595 €
1	8800	1300	Allgemeines Grundvermögen	500 €	500 €	545 €
1	8800	1400	Allgemeines Grundvermögen	152.800 €	152.800 €	151.275 €
			<b>Summe</b>	<b>516.900 €</b>	<b>506.850 €</b>	<b>626.488 €</b>

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 520.000 EUR

2018: 540.000 EUR

2019: 560.000 EUR

Ersätze und ähnliche Einnahmen werden gebucht bei Grupp. 15:

Sbt	Glied	Grupp	Ersätze und ähnl. Einnahmen	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0000	1510	Obere Gemeindeorgane	- €	- €	32 €
1	0200	1510	Hauptverwaltung	400 €	400 €	302 €
1	0300	1510	Kämmerei, Gemeindekasse	200 €	200 €	89 €
1	0600	1510	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.500 €	1.500 €	1.798 €
1	0620	1510	Hausdruckerei	100 €	100 €	- €
1	1100	1590	Öffentliche Ordnung	100 €	100 €	1.339 €
1	1300	1510	Feuerschutz	8.000 €	5.000 €	19.993 €
1	2111	1520	Grundschule Steinenberg	4.500 €	4.500 €	4.572 €
1	2250	1510	Schulzentrum Rudersberg	1.500 €	1.500 €	1.353 €
1	2810	1510	Schulturnhalle	- €	- €	554 €
1	4310	1510	Soziale Einrichtungen für Ältere	500 €	500 €	306 €
1	4600	1510	Jugendarbeit	1.000 €	1.000 €	2.175 €
1	4640	1510	Kindergärten - freie Träger (einmaliger Betrag in 2014 mit 60.000 EUR)	24.000 €	20.000 €	83.138 €
1	4641	1510	Kindergarten Mörikeweg	500 €	1.000 €	242 €
1	5711	1510	Freibad Rudersberg	1.000 €	1.000 €	560 €
1	5712	1590	Freibad Steinenberg	100 €	100 €	102 €
1	6000	1510	Bauverwaltung, Ortsbauamt	2.000 €	2.000 €	1.420 €
1	6000	1590	Bauverwaltung, Ortsbauamt	500 €	500 €	1.709 €
1	6100	1510	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (incl. einmalige Erstattungen für Baugebiet Jungholz in 2016)	150.000 €	10.000 €	9.275 €
1	6300	1510	Gemeindestraßen	27.000 €	27.000 €	511 €
1	6700	1590	Straßenbeleuchtung	- €	- €	827 €
1	7500	1590	Bestattungswesen	100 €	200 €	3.385 €
1	7640	1510	Geschirrmobil	400 €	400 €	289 €
1	7671	1510	Gemeindehalle Rudersberg	50 €	50 €	2.091 €
1	7672	1510	Gemeindehalle Steinenberg	50 €	50 €	231 €
1	7681	1510	Bürgerhaus Schlechtbach	100 €	50 €	1.477 €
1	7710	1510	Bauhof	40.000 €	40.000 €	35.822 €
1	7710	1580	Bauhof, Erstattungen vom VermHH	40.000 €	40.000 €	35.621 €
1	7900	1510	Wirtschafts- u. Tourismusförd., Fremdenverkehr u. a.	55.000 €	30.000 €	22.182 €
1	8800	1510	Allgemeines Grundvermögen	22.500 €	22.500 €	23.338 €
1	8800	1590	Allgemeines Grundvermögen	250 €	250 €	1.000 €
			<b>Summe</b>	<b>381.350 €</b>	<b>209.900 €</b>	<b>255.732 €</b>

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 230.000 EUR

2018: 235.000 EUR

2019: 240.000 EUR

Erstattungen von den beiden Eigenbetrieben Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung (Gruppierung 1650) sind veranschlagt mit:

Sbt	Glied	Grupp	Erstattungen von Eigenbetrieben	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0000	1650	Obere Gemeindeorgane	8.000 €	8.000 €	8.049 €
1	0200	1650	Hauptverwaltung	5.350 €	4.000 €	5.329 €
1	0300	1650	Kämmerei, Gemeindekasse	100.000 €	90.000 €	99.211 €
1	6000	1650	Bauverwaltung, Ortsbauamt	93.000 €	93.000 €	92.668 €
1	7710	1650	Bauhof	50.000 €	45.300 €	52.324 €
			<b>Summe</b>	<b>256.350 €</b>	<b>240.300 €</b>	<b>257.580 €</b>

Sonstige Erstattungen (Grupp 16 ff) werden veranschlagt mit:

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0520	1610	Wahlkostenerstattung	Wahlen	8.000 €	- €	8.962 €
1	0600	1631	Verwaltungskostenpauschale Zweckv.WV Berglen- Wieslauf	Einricht. für die gesamte Verwaltung	4.600 €	4.400 €	3.100 €
1	1100	1620	Erstattg.f.Ausg.d. VwHH-Gden.u.Gdeverb.	Öffentliche Ordnung	- €	- €	3.345 €
1	1400	1600	Erstattg. für Ausg. des Vwh -Bund-	Katastrophenschutz	500 €	50 €	930 €
1	2111	1620	Erstattg.f.Ausg.d. Vwh-Gden.u.Gdeverb.	Grundschule Steinenberg	100 €	100 €	77 €
1	2250	1620	Erstattg.f.Ausg.d. Vwh-gden.u.Gdeverb.-	Schulzentrum Rudersberg	15.000 €	15.000 €	14.476 €
1	2700	1620	Erstattung von Wohngemeinden	Förderschulen	- €	- €	231 €
1	2900	1680	Erstattg.f.Ausg.d. Vwh-übr.Bereiche-	Schülerbeförderung	7.000 €	10.000 €	7.294 €
1	4350	1610	Erstattg. für Ausg. des Vwh -Land-	Obdachlosen-/Flüchtlingsunter ünfte	5.000 €	- €	- €
1	6000	1680	Erstattg.f.Ausg.d. Vwh-übr.bereiche-	Bauverwaltung, Ortsbauamt	- €	- €	21 €
1	6700	1610	Erstattung. von Land und Kreis	Straßenbeleuchtung	2.950 €	2.950 €	2.616 €
1	7210	1620	Zuweisungen vom Landkreis	Abfallbeseitigung	3.600 €	3.600 €	3.528 €
1	7210	1670	Erstattungen von Recyclingunternehmen	Abfallbeseitigung	17.200 €	17.200 €	16.867 €
1	7500	1600	Erstatt.v.Bund für Kriegsgräberpflege	Bestattungswesen	100 €	100 €	129 €
			<b>Summe</b>		<b>64.050 €</b>	<b>53.400 €</b>	<b>61.575 €</b>

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 325.000 EUR

2018: 325.000 EUR

2019: 325.000 EUR

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke (Gruppierung 170 bis 178)** sind – wie bereits erwähnt – die Zuwendungen für Verkehrs- und Schullasten sowie die Zuwendungen im sog. Kindergartenlastenausgleich sowie – dem Grunde nach – auch für die Integrationshilfe an Schulen und Kindergärten enthalten, wobei für die Integrationshilfe im Jahr 2016 (wie in den Vorjahren) weder Ausgabe- noch Einnahme-Ansätze verplant sind. Die einzelnen Ansätze gehen folgender Tabelle hervor:

Sbt	Glied	Grupp	Zuweisungen und Zuschüsse	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	1300	1710	Feuerschutz	9.200 €	9.500 €	9.436 €
1	2111	1710	Grundschule Steinenberg	850 €	500 €	- €
1	2112	1710	Grundschule Schlechtbach	2.550 €	1.000 €	2.880 €
1	2250	1700	Schulzentrum Rudersberg (Eingliederungshilfe)	14.000 €	14.000 €	18.218 €
1	2250	1710	Schulzentrum Rudersberg	544.250 €	474.250 €	498.132 €
1	2250	1712	Schulzentrum Rudersberg; Zuschuss für Ganztagesbetreuung	3.000 €	3.000 €	9.556 €
1	2700	1710	Förderschulen	44.600 €	39.850 €	46.480 €
1	2910	1710	Schulsozialarbeit Schulzentrum Rudersberg	19.000 €	19.000 €	18.927 €
1	2915	1710	Verlässliche Grundschule	24.000 €	24.000 €	23.778 €
1	3520	1710	Öffentliche Bücherei und Schulbücherei	250 €	250 €	250 €
1	4640	1710	Kindergärten - freie Träger	769.000 €	425.000 €	446.108 €
1	4640	1720	Kindergärten - freie Träger	8.000 €	8.000 €	7.757 €
1	4641	1710	Kindergarten Mörikeweg	169.500 €	175.000 €	151.656 €
1	4645	1710	Kommun. Kindergarten Schlechtbach	22.000 €	48.000 €	25.708 €
1	4647	1710	Kindergarten Asperglen	29.500 €	30.000 €	25.708 €
1	4649	1710	Sprachförderung	30.000 €	20.000 €	20.000 €
1	6100	1700	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ("Energet. Stadtsanierung"); Neuverplanung 2016	64.350 €	64.350 €	- €
1	6100	1720	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	10.000 €	10.000 €	- €
1	6300	1710	Gemeindestraßen	35.000 €	36.400 €	36.400 €
1	7900	1710	Wirtschafts- und Tourismusför- derung, Fremdenverkehr u. a.	11.000 €	32.500 €	- €
			Summe	1.810.050 €	1.434.600 €	1.340.994 €

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 1.800.000 EUR

2018: 1.800.000 EUR

2019: 1.800.000 EUR

### Sonstige Finanzeinnahmen (Hauptgruppe 2)

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0300	2610	GewSt-Veranlagungszinsen, Säumniszuschläge u.ä.	25.000 €	25.000 €	49.355 €
1	1100	2600	Verwarnungsgelder Melderechtlich u.ä.	100 €	100 €	- €
1	1100	2601	Verwarnungsgelder Verkehr	4.500 €	4.000 €	4.941 €
1	8100	2100	Gewinnausschüttung NEV	3.000 €	3.000 €	7.097 €
1	8100	2200	Konzessionsabgabe Strom	272.000 €	293.000 €	291.022 €
1	8130	2200	Konzessionsabgabe Gas	9.000 €	9.000 €	5.687 €
1	8150	2200	Konzessionsabgabe Wasser	80.000 €	50.000 €	95.916 €
1	9100	2050	Zins f. Darlehen v. Eigenbetrieb Gemeindewerke	6.100 €	6.200 €	5.549 €
1	9100	2051	Zins von Kommunalwerk	- €	- €	134 €
1	9100	2052	Zins f. Darlehen v. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	316.500 €	317.250 €	313.122 €
1	9100	2053	Zinsen f. Kassenkreditverzinsung v. Eigenbetriebe	- €	- €	58 €
1	9100	2060	Zins v. KSK, LBBW	10.000 €	10.000 €	37.402 €
1	9100	2070	Zins v. privaten Untern., u.a. Voba	1.000 €	1.000 €	1.284 €
			<b>Summe</b>	<b>727.200 €</b>	<b>718.550 €</b>	<b>811.568 €</b>

Die Zinseinnahmen aus kurzfristig angelegten Geldern verharren aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus auf niedrigstem Niveau.

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 725.000 EUR

2018: 725.000 EUR

2019: 725.000 EUR

Die kalkulatorischen Einnahmen einschließlich der Inneren Verrechnungen wurden mit rund 2,62 Mio. EUR (Vorjahr: rund 2,50 Mio. EUR) veranschlagt.

Der sog. kalkulatorische Zinssatz wurde nach einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt und einem Beschluss des Gemeinderats vom 06.12.2008 von zuvor 6,0 % mit Wirkung ab 2008 auf 5,25 % zurückgenommen. Von 2010 bis 2014 galt ein Satz von 4,75 % (GR-Beschluss vom 12.07.2011), und seit 2015 wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 3,70 % angewandt (GR-Beschluss vom 25.11.2014).

Die kalkulatorischen Einnahmen werden im Verwaltungshaushalt in Einzelplan 9 gebucht. Sie stellen einen reinen Verrechnungsposten dar, der bei der jeweiligen kostenrechnenden Einrichtung in der Form der Abschreibung und der Verzinsung des Anlagekapitals als Ausgabe veranschlagt ist.

Dasselbe gilt für die Inneren Verrechnungen. Die Inneren Verrechnungen sind ebenfalls Planmittel, die nicht nach außen fließen. Die einzelnen Verwaltungsleistungen und die Bauhofleistungen werden in Geld bewertet und dem jeweiligen Bereich, der die Verwaltungsleistung oder Bauhofleistung in Anspruch nimmt, zugerechnet. Primär wird die Verrechnung der Verwaltungsleistungen bei kostenrechnenden Einrichtungen vorgenommen.

Die unentgeltliche Benutzung der öffentlichen Einrichtungen durch Vereine und Institutionen sind ebenfalls über innere Verrechnungen abgebildet. Diese Benutzung wurde in Geld bewertet und über Verrechnungen im Haushalt abgebildet. Dadurch wird deutlich, dass die Vereinsförderung bei weitem nicht bloß über Geldleistungen in Form von Vereinszuschüssen erfolgt, sondern auch durch das Bereitstellen der zahlreichen öffentlichen Einrichtungen.

Die kalkulatorischen Kosten werden bislang ebenfalls primär bei den kostenrechnenden Einrichtungen dargestellt. Im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) wird das gesamte kommunale Vermögen bewertet und die Abschreibungen für das gesamte Vermögen abgebildet und erwirtschaftet werden müssen.

**Wie ein Haushaltsausgleich mit dieser Vorgabe ab 2018 gelingen soll, steht angesichts der finanziellen Gegebenheiten bzw. der Aufgabenfülle und der damit verbundenen finanziellen Lasten derzeit in den Sternen.**



## Verwaltungshaushalt - Ausgaben

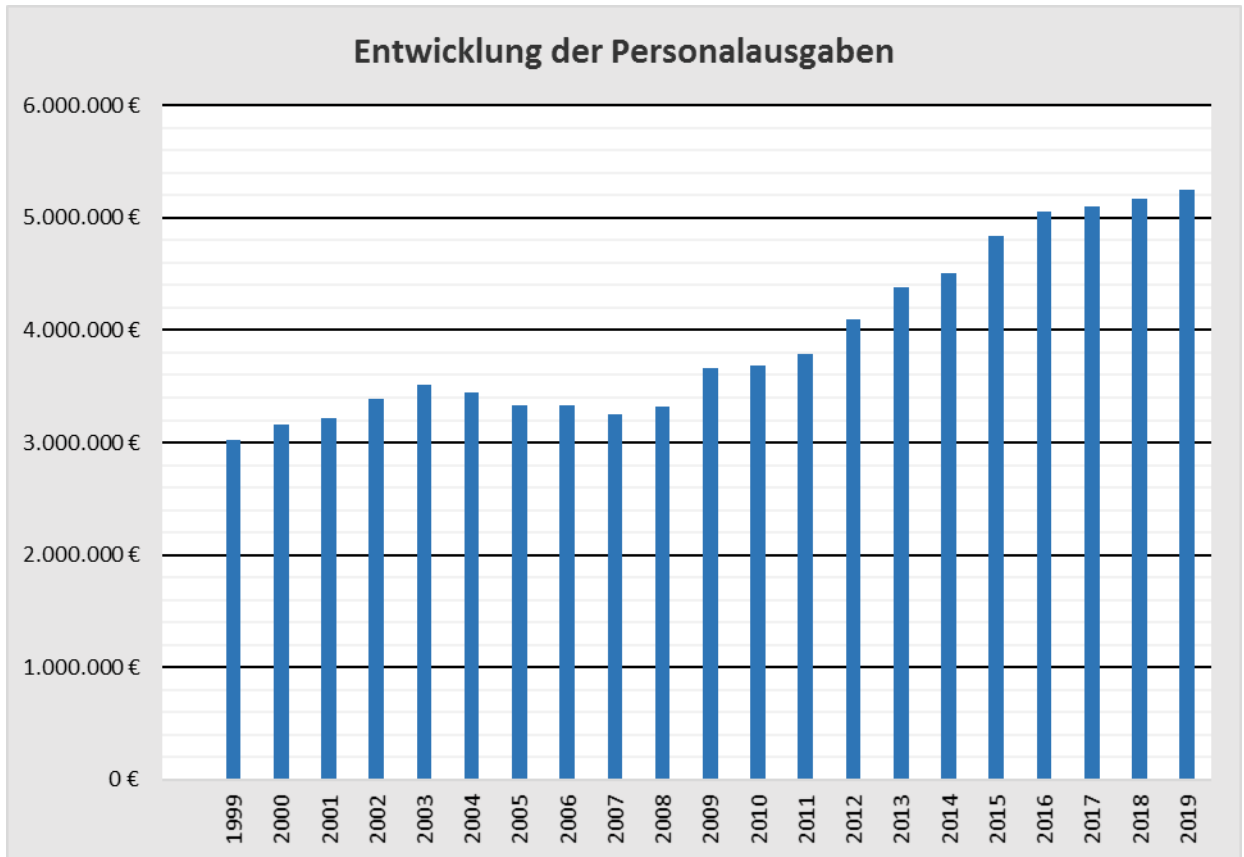
Die Zusammensetzung der Ausgaben geht aus der Gruppierungsübersicht (S. 101 ff) hervor.

### Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Personalausgaben ergeben sich aus dem Stellenplan, vgl. Anlage 1. Der Ansatz für Personalausgaben steigt von knapp 4,8 Mio. EUR (HH 2015) auf 5,05 Mio. EUR im Jahr 2016 an.

Wegen der Zusammensetzung der Ausgaben wird auf Anlage 2 zum Haushaltsplan verwiesen. Insbesondere wird auf den Mehrbedarf bei der Kinderbetreuung (gemeindliche Kindergärten) hingewiesen.

Entwicklung der Personalausgaben	
1999	3.021.735
2000	3.163.649
2001	3.216.723
2002	3.388.845
2003	3.512.516
2004	3.443.529
2005	3.335.656
2006	3.334.873
2007	3.256.196
2008	3.319.119
2009	3.665.419
2010	3.684.310
2011	3.787.087
2012	4.091.026
2013	4.377.050
2014	4.511.273
2015 vorl.	4.841.591
<b>2016</b>	<b>5.050.000</b>
2017	5.100.000
2018	5.175.000
2019	5.250.000



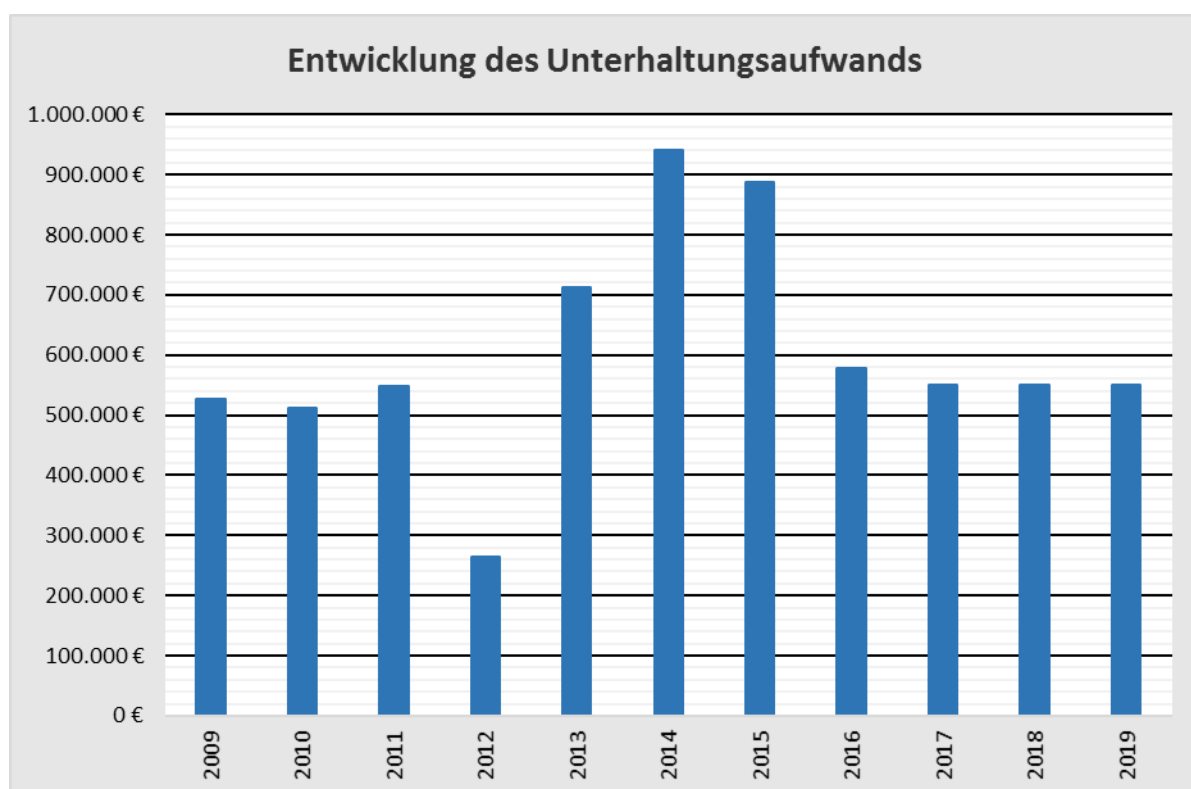
## Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Hauptgruppe 5/6)

Hierzu gehören die Aufwendungen für Unterhaltungen, Geräte, Ausstattungen, Bewirtschaftungskosten und Geschäftsausgaben. Rechnet man die haushaltsneutralen Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten heraus, entwickeln sich die Beträge – unter Abzug der jeweiligen Globalen Minderausgabe – wie folgt:

Ansatz 2016: 3.603.400 EUR (175.000 EUR Minderausgabe abgesetzt)  
Ansatz 2015: 3.869.800 EUR (225.000 EUR Globale Minderausgabe abgesetzt)  
d.h. der Ansatz 2016 liegt um 266.400 EUR unter dem Vorjahresansatz).

Zu einzelnen wesentlichen Ausgabeblöcken:

### 1. Unterhaltungskosten:



Das sehr niedrigere Ergebnis 2012 hat seine Ursache darin, dass in der Regel keine HH-Reste gebildet wurden, sondern Ansätze neu in den HH 2013 (incl. Nachtrag 2013) eingestellt wurden.

Um in der Mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019 positive Zuführungsraten darstellen zu können, mussten die Werte im Unterhaltungsbereich gegenüber 2014 und 2015 wieder zurück genommen werden (auf jährlich 550.000 EUR), wohl wissend, dass nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen zu einem Instandhaltungsstau führen können.

Die Unterhaltungskosten (Grupp. 50 bis 51) setzen sich wie folgt zusammen:

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0600	5010	Gebäudeunterhaltung	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	11.000 €	25.000 €	29.717 €
1	1300	5010	Gebäudeunterhaltung	Feuerschutz	12.500 €	11.000 €	6.111 €
1	1300	5120	Unterhaltung Löscheinrichtungen	Feuerschutz	8.000 €	7.000 €	8.558 €
1	1300	5130	Unterhaltung Atemschutz	Feuerschutz	12.000 €	10.200 €	10.066 €
1	1300	5160	Unterh. Meldeeinrichtungen	Feuerschutz	4.000 €	3.400 €	636 €
1	1400	5160	Unterh. Warnanlagen	Katastrophenschutz	50 €	50 €	- €
1	2111	5010	Gebäudeunterhaltung	Grundschule Steinenberg	2.500 €	8.500 €	16.984 €
1	2112	5010	Gebäudeunterhaltung	Grundschule Schlechtbach	2.500 €	8.500 €	11.865 €
1	2250	5010	Gebäudeunterhaltung	Schulzentrum Rudersberg	25.000 €	25.000 €	58.877 €
1	2250	5140	Unterhaltung der Außenanlagen	Schulzentrum Rudersberg	1.000 €	6.800 €	3.080 €
1	2700	5010	Gebäudeunterhaltung	Förderschulen	1.000 €	2.100 €	3.562 €
1	2810	5010	Gebäudeunterhaltung	Schulturnhalle	1.500 €	6.000 €	8.273 €
1	3210	5010	Gebäudeunterhaltung	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	1.000 €	4.250 €	2.298 €
1	3400	5020	Unterhaltung von Bänken, Brunnen, Anlagen u.ä.	Heimat u. sonstige Kunstpflege	5.000 €	8.500 €	9.508 €
1	3600	5020	Unterhaltung der Außenanlagen	Naturschutz, Landschaftspflege	3.400 €	3.400 €	395 €
1	4310	5010	Gebäudeunterhaltung	Soziale Einrichtungen für Ältere	2.000 €	3.000 €	670 €
1	4350	5010	Gebäudeunterhaltung	Obdachlosen-/Flüchtlingsunterkünfte	20.000 €	17.000 €	5.638 €
1	4600	5010	Gebäudeunterhaltung	Jugendarbeit	1.000 €	3.400 €	2.714 €
1	4640	5010	Gebäudeunterhaltung	Kindergärten - freie Träger	6.000 €	30.000 €	77.571 €
1	4641	5010	Gebäudeunterhaltung	Kindergarten Mörikeweg	16.000 €	2.100 €	9.362 €
1	4645	5010	Gebäudeunterhaltung	Kommun. Kindergarten Schlechtbach	2.000 €	4.250 €	14.390 €
1	4647	5010	Gebäudeunterhaltung	Kindergarten Asperglen	2.000 €	6.000 €	595 €
1	5470	5010	Gebäudeunterhaltung	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen d. Gesundheitspflege	1.000 €	3.000 €	327 €
1	5615	5010	Gebäudeunterhaltung	Wieslaufhalle Rudersberg	8.500 €	4.250 €	26.840 €
1	5615	5140	Unterhaltung der Sportanlagen (Außenbereich)	Wieslaufhalle Rudersberg	1.000 €	2.500 €	13.234 €
1	5621	5010	Gebäudeunterhaltung	Sportplätze Rudersberg	1.500 €	21.250 €	27.245 €
1	5621	5140	Unterhaltung Grün- und Sportanlagen	Sportplätze Rudersberg	10.000 €	25.000 €	12.250 €
1	5622	5010	Gebäudeunterhaltung	Sportplätze Schlechtbach	12.000 €	6.000 €	974 €
1	5622	5140	Unterhaltung Grün- und Sportanlagen	Sportplätze Schlechtbach	5.000 €	12.300 €	5.233 €
1	5623	5140	Unterhaltung Grün- und Sportanlagen	Kleinspielfeld Steinenberg	1.000 €	- €	937 €
1	5624	5140	Unterhaltung Grün- und Sportanlagen	Kunstrasenplatz Schlechtbach	5.000 €	9.350 €	9.575 €

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	5711	5010	Gebäudeunterhaltung	Freibad Rudersberg	15.000 €	14.000 €	10.586 €
1	5712	5010	Gebäudeunterhaltung	Freibad Steinenberg	10.000 €	27.200 €	12.608 €
1	5800	5020	Unterhaltung der Außenanlagen	Öffentl. Grünflächen	2.500 €	6.800 €	4.931 €
1	5810	5020	Unterhaltung der Außenanlagen	Kinderspielplätze und Bolzplätze	12.500 €	18.700 €	10.101 €
1	6300	5110	Straßenunterhaltung Rudersberg	Gemeindestraßen	35.850 €	35.850 €	35.216 €
1	6300	5111	Straßenunterhaltung Asperglen	Gemeindestraßen	4.600 €	4.600 €	5.192 €
1	6300	5112	Straßenunterhaltung Schlechtbach	Gemeindestraßen	15.050 €	15.050 €	18.274 €
1	6300	5113	Straßenunterhaltung Steinenberg	Gemeindestraßen	9.750 €	9.750 €	10.580 €
1	6300	5114	Unterhaltung von Gde.verbind.strassen	Gemeindestraßen	15.000 €	42.500 €	36.800 €
1	6300	5115	Straßenunterhaltung nach Stufenprogramm	Gemeindestraßen	25.000 €	127.500 €	92.000 €
1	6700	5140	Unterhaltung der Anlagen	Straßenbeleuchtung	42.000 €	34.000 €	31.101 €
1	6700	5150	Betriebsführung	Straßenbeleuchtung	20.000 €	25.500 €	54.855 €
1	6750	5010	Unterhaltung baulicher Anlagen	Straßenreinigung und Winterdienst	1.000 €	1.700 €	- €
1	6900	5130	Unterhaltung öffentl. Gewässer	Wasserläufe, Wasserbau	40.000 €	42.500 €	47.739 €
1	6900	5140	Bach- u. Flurputzete	Wasserläufe, Wasserbau	2.400 €	- €	1.243 €
1	7210	5140	Unterhaltung Containerstellplätze	Abfallbeseitigung	500 €	850 €	- €
1	7500	5010	Gebäudeunterhaltung	Bestattungswesen	15.000 €	6.800 €	258 €
1	7500	5020	Unterhaltung der Außenanlagen	Bestattungswesen	15.000 €	6.800 €	4.824 €
1	7671	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeindehalle Rudersberg	6.000 €	10.200 €	18.307 €
1	7672	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeindehalle Steinenberg	2.500 €	8.500 €	9.457 €
1	7673	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeinschaftshaus Necklinsberg	1.500 €	2.100 €	208 €
1	7675	5010	Gebäudeunterhaltung	Altes Pfarrhaus Steinenberg -Gemeindeanteil-	500 €	850 €	46 €
1	7676	5010	Gebäudeunterhaltung	Altes Rathaus Rudersberg - Ortsmitte-	1.500 €	3.800 €	7.251 €
1	7677	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeinschaftshaus Michelau	400 €	400 €	- €
1	7678	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeindesaal Lindental	400 €	400 €	- €
1	7680	5010	Gebäudeunterhaltung	Gemeindesaal Krehwinkel	400 €	400 €	- €
1	7681	5010	Gebäudeunterhaltung	Bürgerhaus Schlechtbach	4.000 €	6.800 €	6.467 €
1	7690	5010	Gebäudeunterhaltung	Sonstige Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	200 €	850 €	- €
1	7690	5140	Unterhaltung der Backhäuser	Sonstige Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	1.500 €	2.250 €	1.886 €
1	7710	5010	Gebäudeunterhaltung	Bauhof	4.000 €	7.000 €	3.163 €

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	7800	5110	Wegeunterhaltung Rudersberg	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	14.650 €	14.650 €	19.479 €
1	7800	5111	Wegeunterhaltung Asperglen	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	4.900 €	4.900 €	5.089 €
1	7800	5112	Wegeunterhaltung Schlechtbach	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7.850 €	7.850 €	6.497 €
1	7800	5113	Wegeunterhaltung Steinenberg	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7.750 €	7.750 €	8.418 €
1	7800	5114	Wegeunterhaltung nach Stufenplan	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	10.000 €	61.200 €	55.200 €
1	7920	5100	Unterhaltung der Haltestellen	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	2.000 €	4.250 €	350 €
1	8550	5110	Waldwegeunterhaltung	Gemeindewald	22.500 €	17.000 €	21.337 €
1	8800	5010	Gebäudeunterhaltung	Allgemeines Grundvermögen	15.000 €	25.000 €	20.129 €
1	8800	5030	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	Allgemeines Grundvermögen	5.000 €	2.600 €	3.323 €
			<b>Summe</b>		<b>578.150 €</b>	<b>887.950 €</b>	<b>940.399 €</b>

Siehe hierzu auch Anlagen 6 und 6-1 zum Haushaltsplan.

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 550.000 EUR

2018: 550.000 EUR

2019: 550.000 EUR

## 2. Sammelnachweis Geschäftsausgaben

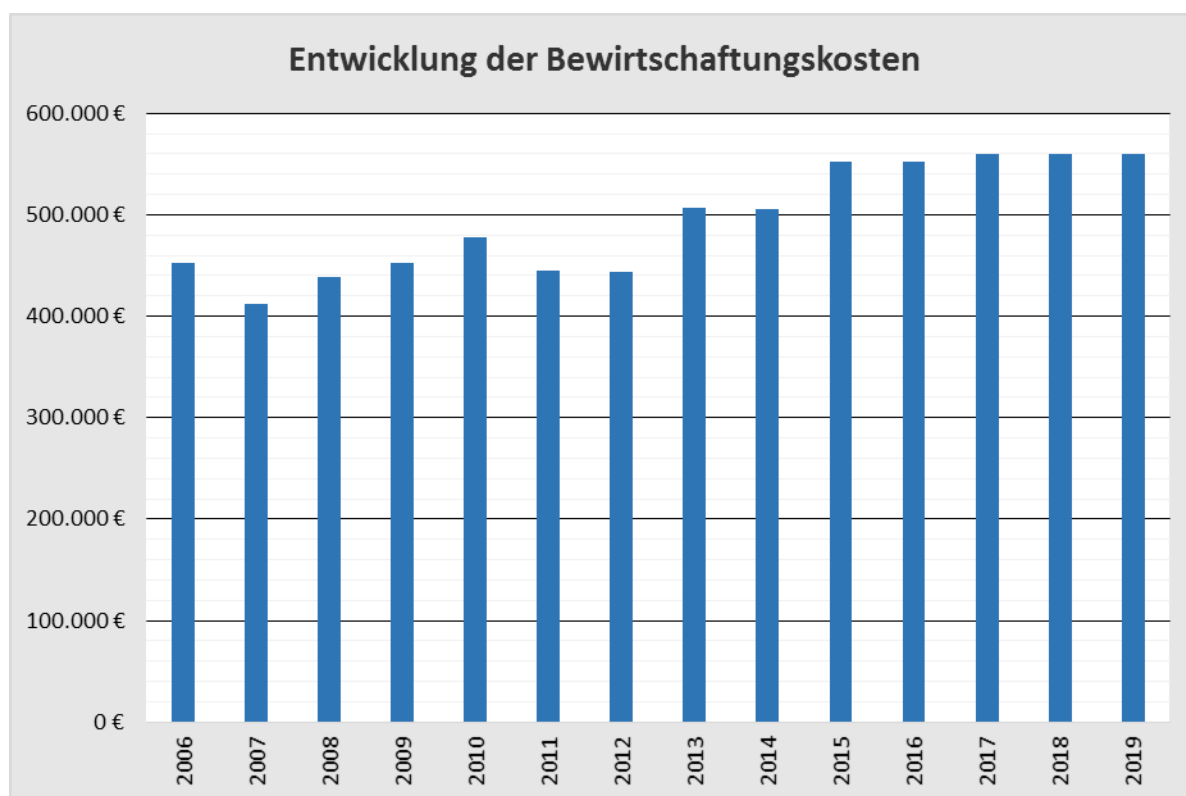
Es sind – wie im Vorjahr – 190.000 EUR veranschlagt, siehe **Anlage 4** zum Haushaltsplan, welche auch eine Entwicklung dieser Aufwendungen in den letzten Jahren aufzeigt.

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 190.000 EUR  
2018: 190.000 EUR  
2019: 190.000 EUR

## 3. Sammelnachweis Bewirtschaftungskosten

Für Bewirtschaftungskosten für gemeindliche Einrichtungen ist im Haushalt 2016 – wie im Vorjahr – ein Ansatz von 552.000 EUR eingeplant, vgl. dazu auch **Anlage 3** zum Haushaltsplan.



In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 560.000 EUR  
2018: 560.000 EUR  
2019: 560.000 EUR

4. Wegen den **sonstigen Veränderungen beim sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand** (Gruppierung 5200 bis 6781) zwischen den Jahren 2016 und 2015/2014 wird auf den Zahlenteil des Verwaltungshaushalts und die dortigen Erläuterungen verwiesen.

Der Ansatz 2016 beträgt (rd. 290 Einzelpositionen quer durch den Verwaltungshaushalt) insgesamt 2.458.250 EUR. Im Vergleich zum Ansatz 2015 sind dies 6.600 EUR weniger, im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2014 sind dies nahezu 631.750 EUR mehr.

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	0000	5830	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	Obere Gemeindeorgane	15.000 €	20.000 €	12.553 €
1	0000	6730	Softwarekosten Somacos	Obere Gemeindeorgane	6.000 €	5.000 €	7.000 €
1	0200	6730	Abrechnungsservice Personalwesen KDRS	Hauptverwaltung	36.000 €	- €	- €
1	0200	6780	Aufwand Archivar/Stellenbewertungen	Hauptverwaltung	5.000 €	15.000 €	6.300 €
1	0300	6781	Einführung NKHR	Kämmerei, Gemeindekasse	14.700 €	10.000 €	10.290 €
1	0500	5840	Spez. Ausgaben des Standesamts, EDV	Standesamt	7.000 €	5.500 €	6.393 €
1	0520	5800	Sachaufwand für Wahlen	Wahlen	10.000 €	13.000 €	18.756 €
1	0600	5200	Geräte, Ausstattung	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	25.000 €	18.000 €	4.724 €
1	0600	5500	Haltung v. Fahrzeugen	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	12.500 €	7.000 €	3.619 €
1	0610	6730	Betriebskosten Rechenzentrum, u.a.	Elektronische Datenverarbeitung	45.000 €	52.000 €	33.347 €
1	0610	6731	Kosten EDV-Fernwartung	Elektronische Datenverarbeitung	12.000 €	8.000 €	5.866 €
1	0800	5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	4.500 €	3.500 €	3.236 €
1	1100	5500	Haltung v. Fahrzeugen	Öffentliche Ordnung	- €	2.000 €	- €
1	1100	5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Öffentliche Ordnung	5.000 €	4.000 €	544 €
1	1300	6050	Brandfälle, Einsätze	Feuerschutz	22.000 €	20.000 €	21.597 €
1	1300	6500	Geschäftsausgaben - Budget	Feuerschutz	6.000 €	3.100 €	5.818 €
1	2111	5920	Lernmittel	Grundschule Steinenberg	4.550 €	6.500 €	4.135 €
1	2111	6750	Erstattungen Verw.-und Betriebsaufwendungen kommunale Sonderrechnungen	Grundschule Steinenberg	2.000 €	- €	- €
1	2112	6750	Erstattungen Verw.-und Betriebsaufwendungen kommunale Sonderrechnungen	Grundschule Schlechtbach	2.000 €	- €	- €
1	2250	5920	Lernmittel	Schulverbund mit Grund-, Haupt-, Real- und Werkrealschulen	51.000 €	52.800 €	40.433 €



Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	2250	6720	Erstatt.v.Verw.-u. Betr.-aufw.-gdn,Verb	Schulverbund mit Grund-, Haupt -, Real- und Werkrealschulen	5.000 €	8.000 €	1.786 €
1	2310	6720	Erstattg. an Schulträgergemeinden	Gymnasien Kollegs o. be-ruf. Gymnasien	25.000 €	33.000 €	7.392 €
1	2900	6390	Kosten der Schülerbeförderung	Schülerbeförderung	10.000 €	15.000 €	1.381 €
1	3000	5800	Sachaufwand für besondere Zwecke	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	20.000 €	23.000 €	21.359 €
1	3310	5800	Sachaufwand Freilichttheater	Theater	- €	21.500 €	- €
1	3400	6360	Sonstige sächl. Zweckausgaben	Heimat u. sonstige Kunstpflege	8.000 €	7.000 €	6.291 €
1	4350	5210	Ausstattungs-aufwand	Obdachlosen-/Flüchtlingsunterkünfte	10.000 €	7.000 €	107 €
1	4350	5310	Anmietung von Unterkünften	Obdachlosen-/Flüchtlingsunterkünfte	100.000 €	45.000 €	- €
1	4600	5870	Veranstaltungen	Jugendarbeit	7.000 €	6.000 €	5.806 €
1	4640	6360	Kindergarten-Fachberatung	Kindergärten - freie Träger	7.000 €	12.000 €	5.849 €
1	5711	5740	Wasser, Betriebsenergie	Freibad Rudersberg	67.000 €	60.000 €	63.225 €
1	5800	5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	Öffentl. Grünflächen	500 €	1.500 €	- €
1	5810	5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	Kinderspielplätze und Bolzplätze	15.000 €	20.000 €	5.531 €
1	6000	5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Bauverwaltung, Ortsbauamt	3.000 €	2.000 €	1.005 €
1	6000	6200	Dateneinarbeitung Ingrada	Bauverwaltung, Ortsbauamt	10.000 €	20.000 €	17.871 €
1	6000	6350	Breitbanduntersuchung	Bauverwaltung, Ortsbauamt	10.000 €	20.000 €	10.000 €
1	6100	6010	Sächl. Aufwand der Bauleitplanung	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	70.000 €	80.000 €	74.120 €
1	6100	6030	Sächl. Aufwand Vermessung, Abmarkung	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	50.000 €	35.000 €	13.453 €
1	6100	6040	Aufstellung von Lärmaktionsplänen	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	10.000 €	5.000 €	15.461 €
1	6300	6720	Straßenentwässerungsanteil an Abwasserbeseitigung	Gemeindestraßen	326.000 €	355.000 €	348.668 €
1	6700	5730	Betriebsstrom	Straßenbeleuchtung	120.000 €	115.000 €	105.606 €
1	6750	5780	Streumaterial, Salz	Straßenreinigung und Winterdienst	15.000 €	35.000 €	6.159 €
1	6750	6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	Straßenreinigung und Winterdienst	15.000 €	25.000 €	15.634 €
1	7210	5720	Beseitigung von Abfällen	Abfallbeseitigung	5.000 €	4.000 €	3.031 €
1	7500	5720	Beseitigung von Abfällen	Bestattungswesen	14.000 €	13.000 €	11.474 €
1	7500	6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	Bestattungswesen	35.000 €	32.000 €	26.533 €

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Bezeichnung UA	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	7672	6401	unentgeltliche Wertabgabe	Gemeindehalle Steinenberg	4.000 €	1.500 €	4.370 €
1	7710	5500	Haltung v. Fahrzeugen	Bauhof	55.000 €	50.000 €	50.729 €
1	7900	5310	Rudersberger Mobilitätsachse	Wirtschafts- und Tourismusförderung, Fremdenverkehr u. a.	- €	65.000 €	- €
1	7900	5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Wirtschafts- und Tourismusförderung, Fremdenverkehr u. a.	1.500 €	4.000 €	1.225 €
1	7900	6370	Werbung	Wirtschafts- und Tourismusförderung, Fremdenverkehr u. a.	36.800 €	31.200 €	13.873 €
1	7900	6380	Wirtschaftsförderung /Stadtmarketing	Wirtschafts- und Tourismusförderung, Fremdenverkehr u. a.	113.400 €	90.400 €	130.363 €
1	7920	6730	Erstatt.v.Verw.-u. Betr.aufw.-zv u.Dgl	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	20.000 €	- €	- €
1	8550	6270	Holzfällung und -aufbereitung	Gemeindewald	104.000 €	102.000 €	118.462 €
1	8550	6280	Waldkulturkosten	Gemeindewald	30.000 €	28.000 €	9.479 €
			<b>Zwischensumme 1</b>	<b>Beträge mit Abweichungen von 2015 nach 2016 &gt; 1.000 €</b>	<b>1.607.450 €</b>	<b>1.617.500 €</b>	<b>1.280.852 €</b>
			<b>Zwischensumme 2</b>	<b>sonstiger sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand mit Veränderungen von 2015 nach 2016 &lt; 1.000 €</b>	<b>850.800 €</b>	<b>847.350 €</b>	<b>545.655 €</b>
			<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.458.250 €</b>	<b>2.464.850 €</b>	<b>1.826.507 €</b>

In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 2.500.000 EUR  
 2018: 2.500.000 EUR  
 2019: 2.500.000 EUR

**Verplante Globale Minderausgabe in 2016 bis 2019: jährlich 175.000 EUR.**

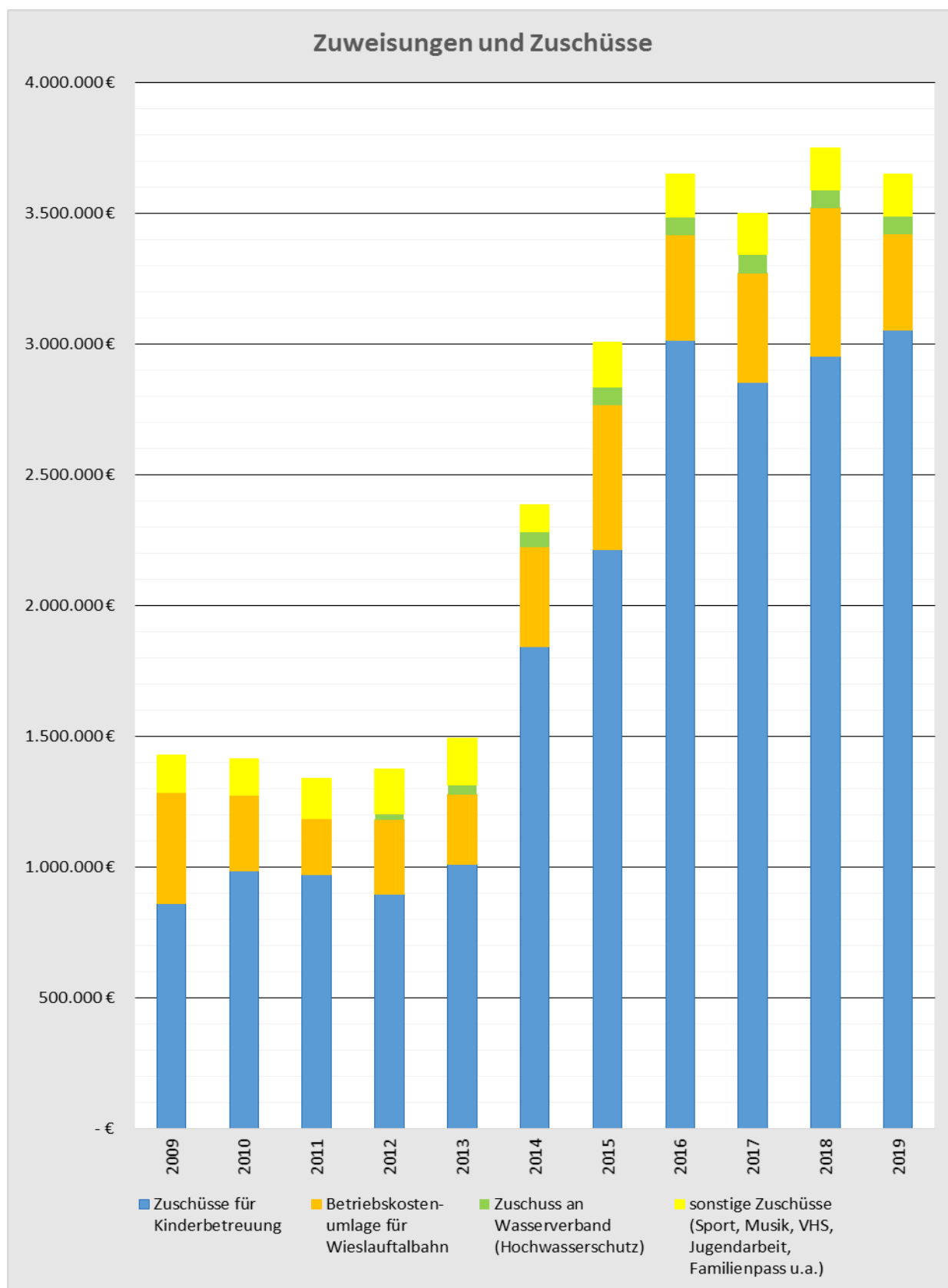
## Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 7)

Sbt	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015	RE 2014
1	3700	7000	Zusch. f. lfd. Zwecke an Kirchen	2.000 €	2.000 €	121 €
1	4640	7000	Abmangelbeteil. Vorderweißbuch	- €	- €	2.490 €
1	4640	7001	Zuschüsse an Tagesmütter sowie Tagesmütter- und Elternvereine	48.000 €	45.000 €	31.500 €
1	4700	7001	Familienpass	14.000 €	8.000 €	4.325 €
1	4310	7040	Freizeithilfen, Altenclub udgl.	8.000 €	8.000 €	3.103 €
1	4600	7120	Jugendarbeit; Erstattung an Landkreis bzw. Gemeinden	5.000 €	5.000 €	7.190 €
1	0610	7130	Zweckverbandsumlage KDRS	25.200 €	24.900 €	24.871 €
1	6900	7130	Umlage Wasserverband Wieslaufal	70.000 €	70.000 €	60.000 €
1	7920	7130	Zuw. an ZV Verkehrsverband Wieslaufalbahn	401.250 €	552.750 €	379.151 €
1	4640	7170	Zuschuss an Waldkindergarten	71.000 €	68.000 €	75.801 €
1	4640	7171	Zuschuss an Kommunen für Kinder in auswärtigen Einrichtungen	55.000 €	50.000 €	22.018 €
1	0300	7180	Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	6.100 €	25.000 €	5.843 €
1	1300	7180	Feuerwehr Zuschüsse an Kameradschaftskasse	5.200 €	5.200 €	5.040 €
1	2850	7180	Freie Waldorfschulen	3.000 €	3.000 €	1.771 €
1	3320	7180	Musikpflege	33.000 €	26.000 €	23.287 €
1	3400	7180	Heimat u. sonstige Kunstpflege	1.200 €	1.200 €	708 €
1	3500	7180	Volksbildung/Volkshochschulen	17.000 €	17.000 €	15.810 €
1	3600	7180	Naturschutz, Landschaftspflege	500 €	500 €	102 €
1	4640	7180	Zuschüsse an Kirchen für Kindergärten	2.839.000 €	2.050.000 €	1.711.411 €
1	5500	7180	Zuschüsse zur Sportförderung	38.000 €	38.000 €	11.311 €
1	5470	7181	Zuweisungen an DRK	1.000 €	1.000 €	244 €
1	5470	7182	Zuweisungen an Tierschutzverein Schorndorf	4.500 €	4.500 €	- €
			<b>Summe</b>	<b>3.647.950 €</b>	<b>3.005.050 €</b>	<b>2.386.096 €</b>
			<b>In der Finanzplanung zugrunde gelegte Beträge</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
			Zuschüsse an kirchliche Kindergärten	2.675.000 €	2.775.000 €	2.875.000 €
			Zuschüsse an Zweckverband Wieslaufalbahn	418.500 €	568.000 €	368.250 €
			Zuschüsse an Wasserverband Wieslaufal (Hochwasserschutz)	70.000 €	70.000 €	70.000 €
			Zuschüsse an sonstige	336.500 €	337.000 €	336.750 €
			<b>Summe</b>	<b>3.500.000 €</b>	<b>3.750.000 €</b>	<b>3.650.000 €</b>

Das Thema „Kinderbetreuung“ war in 2015 des öfteren Gegenstand im Gemeinderat. Incl. der überplanmäßig finanzierten Beträge von rd. 650 TEUR betragen die Zahlungen an die Kirchen in 2015 mehr als 2,7 Mio. EUR.

Auch der Ansatz 2016 mit rd. 2,84 Mio. EUR enthält noch einmal Nachzahlungsbeträge für 2015. Die in Auftrag gegebene externe Bestandsaufnahme und die Wertung der Kindergarten-Situation durch das beauftragte Büro wird dem Gemeinderat noch vorgestellt.

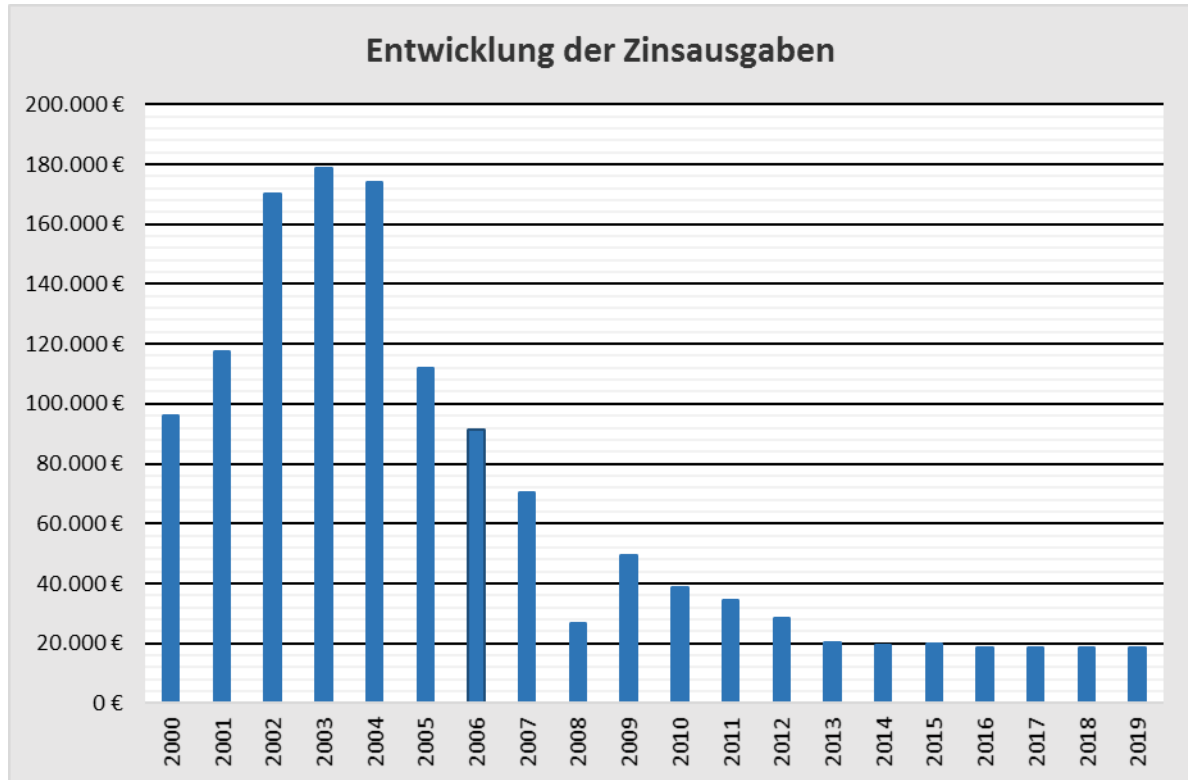
Im folgenden Diagramm wird die Entwicklung der Zusammensetzung der Zuschüsse auch noch einmal deutlich:



### **Sonstige Finanzausgaben (Hauptgruppe 8)**

Hierzu zählen neben den Zinsausgaben insbesondere auch die Umlagen an Kreis und Land.

Der Zinsaufwand beinhaltet neben den Darlehenszinsen auch Zinsen an die Eigenbetriebe aus der internen Verzinsung nicht benötigter Kassenmittel.



In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte:

2017: 18.500 EUR

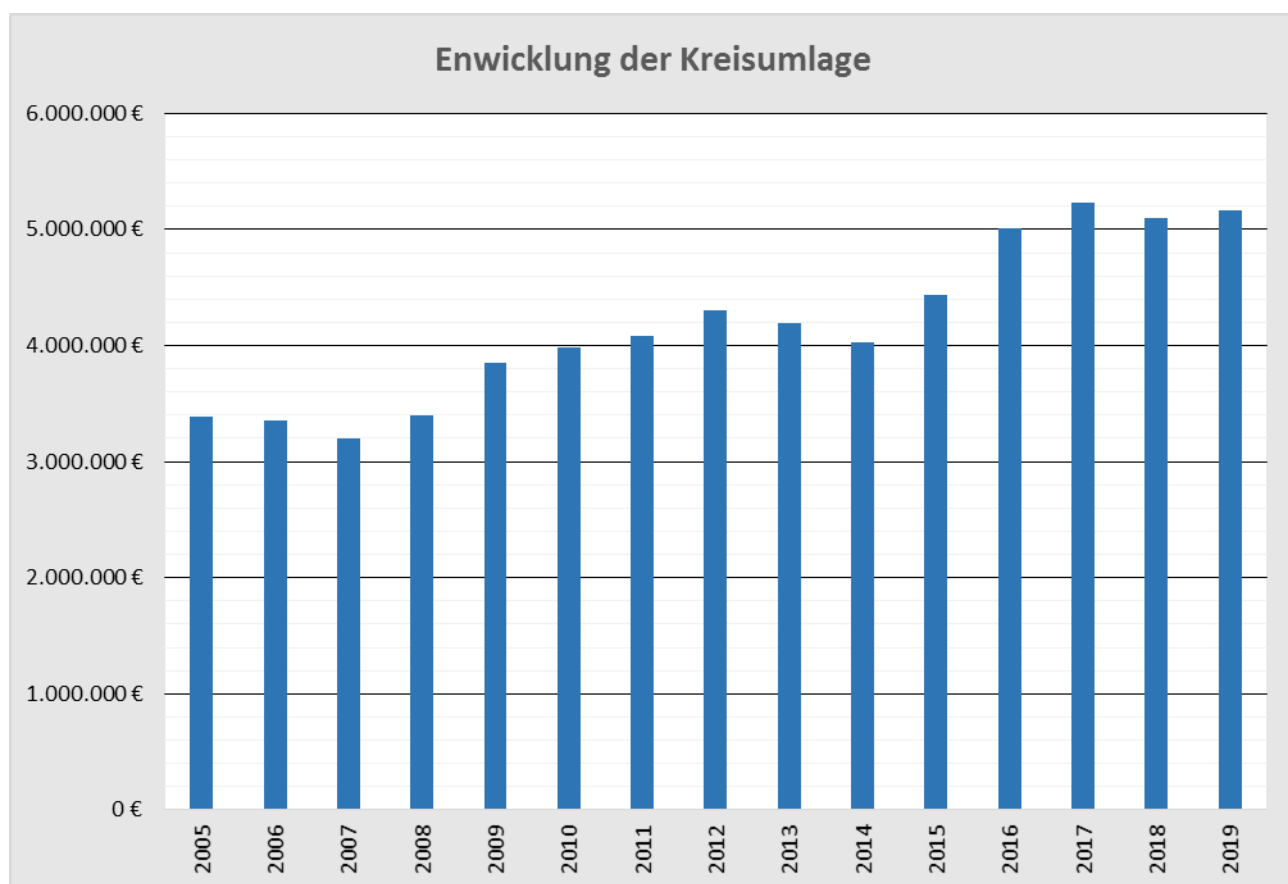
2018: 18.500 EUR

2019: 18.500 EUR

Zu den Umlagen:

Die Umlage an den Verband Region Stuttgart steigt von 49.100 EUR auf 52.100 EUR.

Die Kreisumlage ist mit einem Hebesatz **von 38,5 %** in den HH 2016 aufzunehmen.



Entwicklung der Hebesätze im Rems-Murr-Kreis in den letzten Jahren:

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	<b>2016</b>
42,15	40,95	39,6	37,0	36,5	35,5	41,0	40,0	38,5	36,09	37,5	<b>38,5</b>

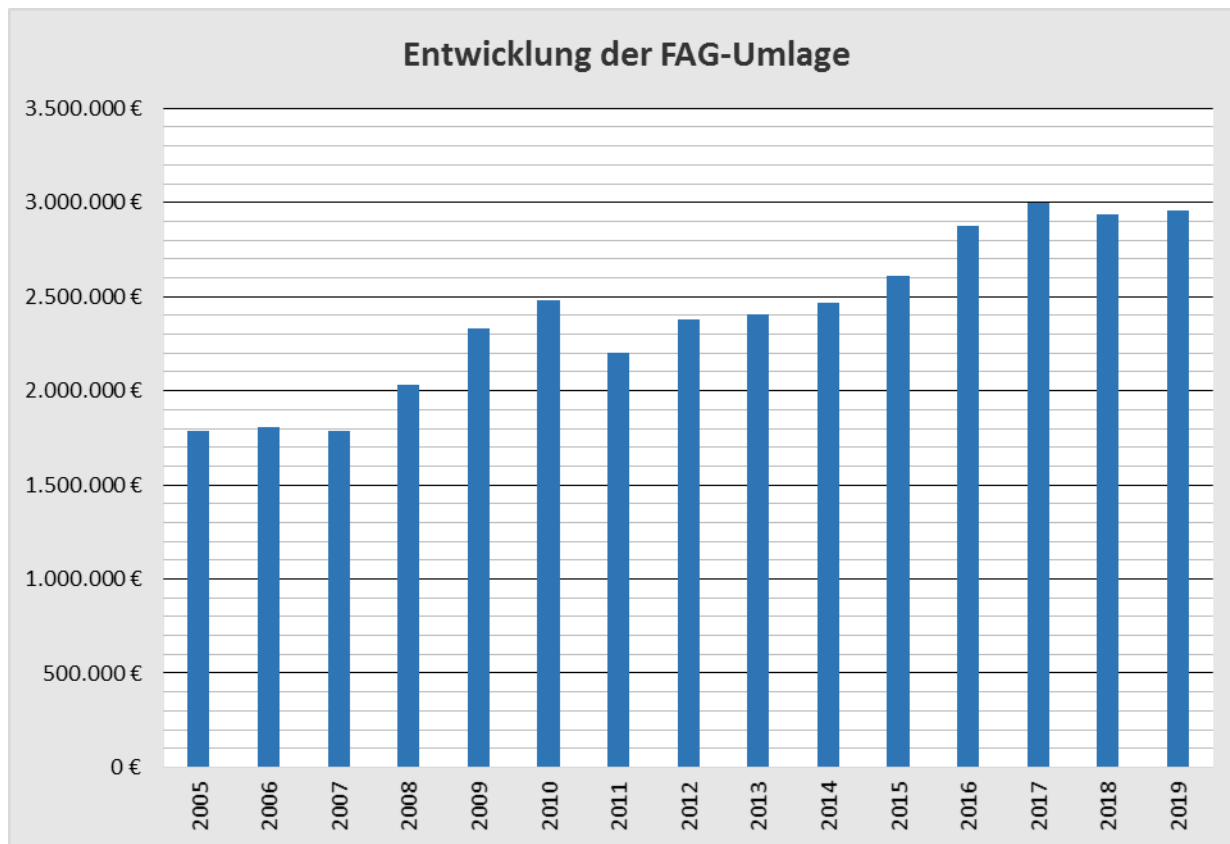
In der Mittelfristigen Finanzplanung zugrunde gelegte Werte  
(Hebesatz gleichbleibend **38,5 %**):

2017: 5,225 Mio. EUR

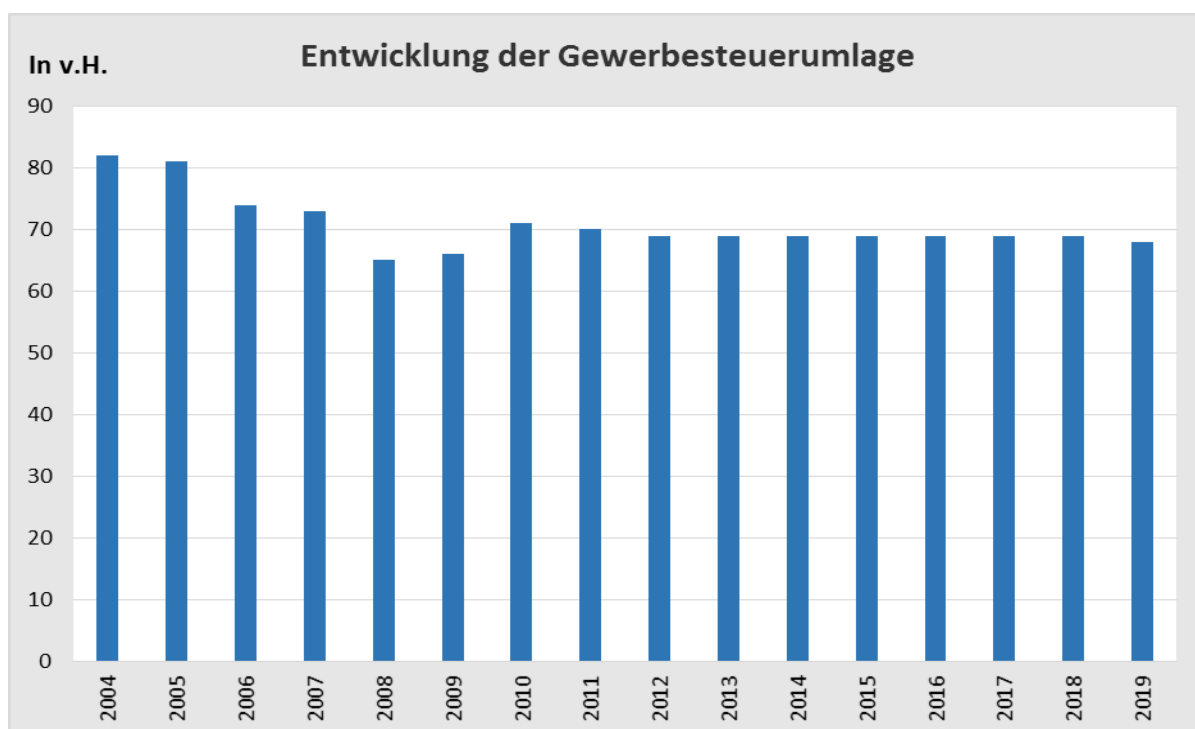
2018: 5,100 Mio. EUR

2019: 5,160 Mio. EUR

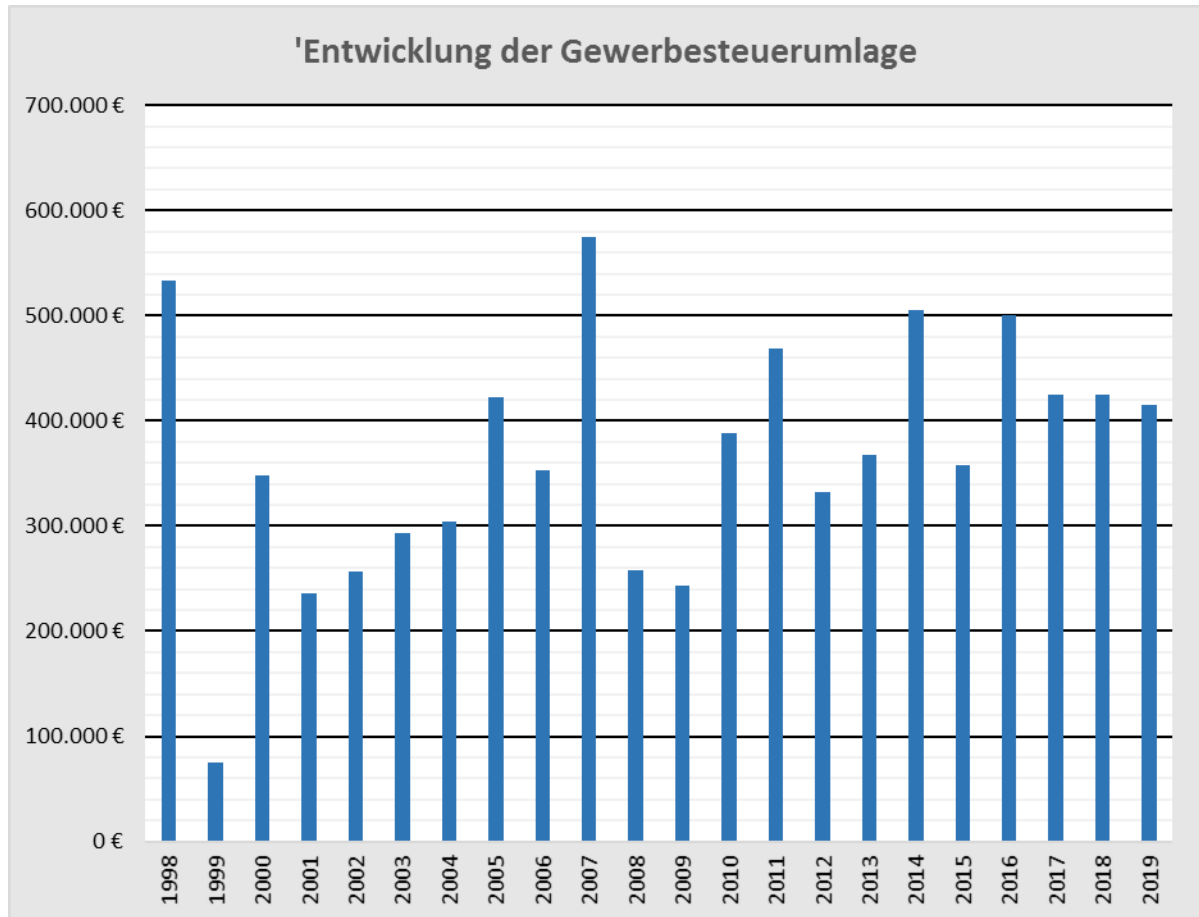
Die Finanzausgleichsumlage beträgt in 2016 rd. 2,874 Mio. EUR.



Der Umlagesatz für die Gewerbesteuer beläuft sich in 2016 unverändert auf 69 Punkte.



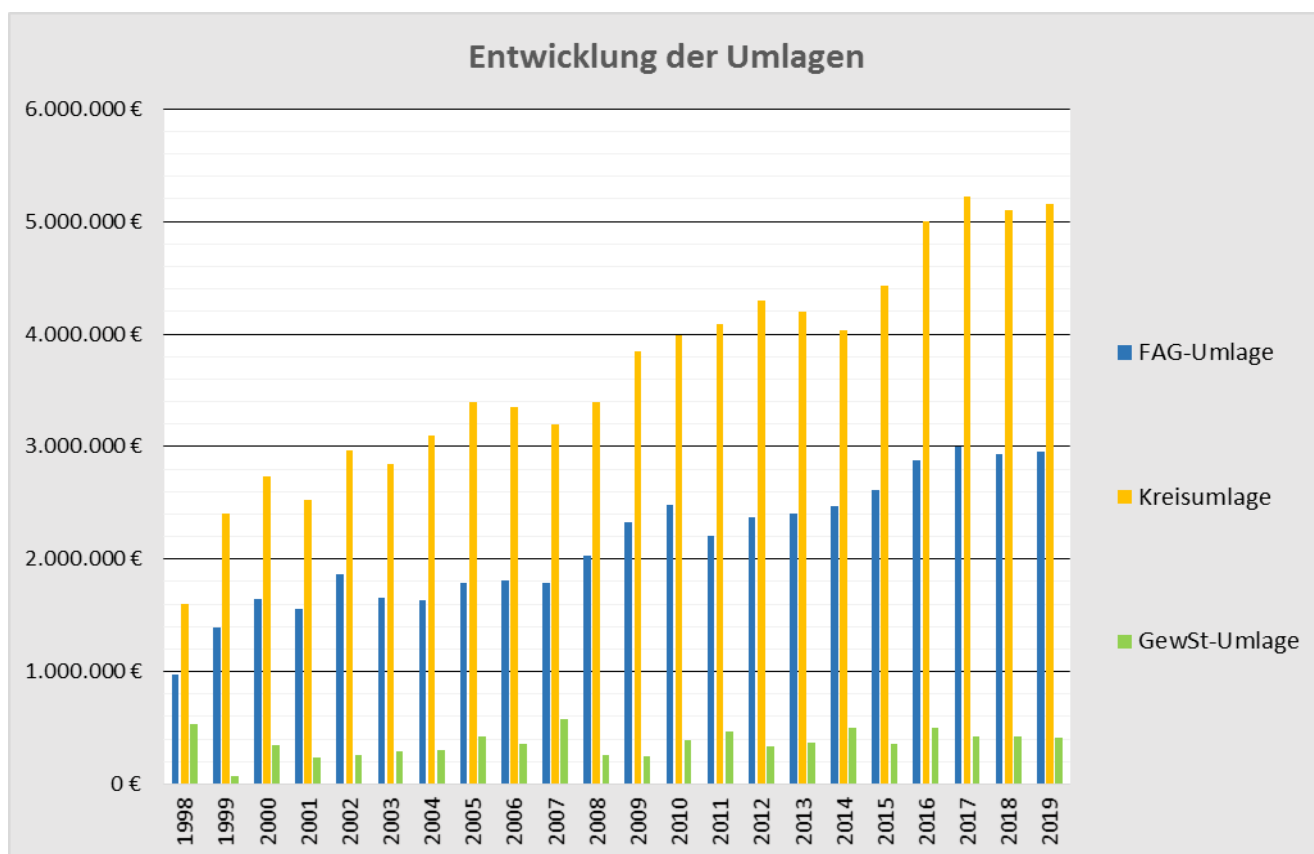
Die Gewerbesteuerumlage in absoluten Zahlen ist maßgeblich abhängig vom Zahlungseingang der Gewerbesteuer im laufenden Jahr. Der Verlauf entwickelte sich wie folgt:





Die nachstehende Tabelle und die zugehörige Grafik zeigen die Entwicklung der wichtigsten Finanzumlagen der letzten Jahre.

	FAG-Umlage	Kreisumlage	GewSt-Umlage
1998	969.347	1.597.546	533.612
1999	1.395.924	2.399.927	75.506
2000	1.644.028	2.733.347	347.540
2001	1.553.458	2.525.731	236.115
2002	1.863.350	2.963.550	256.300
2003	1.652.658	2.848.714	293.364
2004	1.631.323	3.099.316	304.726
2005	1.788.533	3.392.740	422.824
2006	1.809.767	3.353.391	352.431
2007	1.785.060	3.198.568	575.060
2008	2.028.847	3.396.712	258.003
2009	2.330.377	3.848.813	242.722
2010	2.480.008	3.983.724	387.801
2011	2.200.897	4.083.112	468.504
2012	2.376.157	4.300.737	332.661
2013	2.408.550	4.195.000	367.426
2014	2.467.550	4.029.585	504.897
2015	2.613.406	4.434.513	357.496
2016	2.874.150	5.006.950	500.000
2017	3.000.000	5.225.000	425.000
2018	2.935.000	5.100.000	425.000
2019	2.960.000	5.160.000	415.000



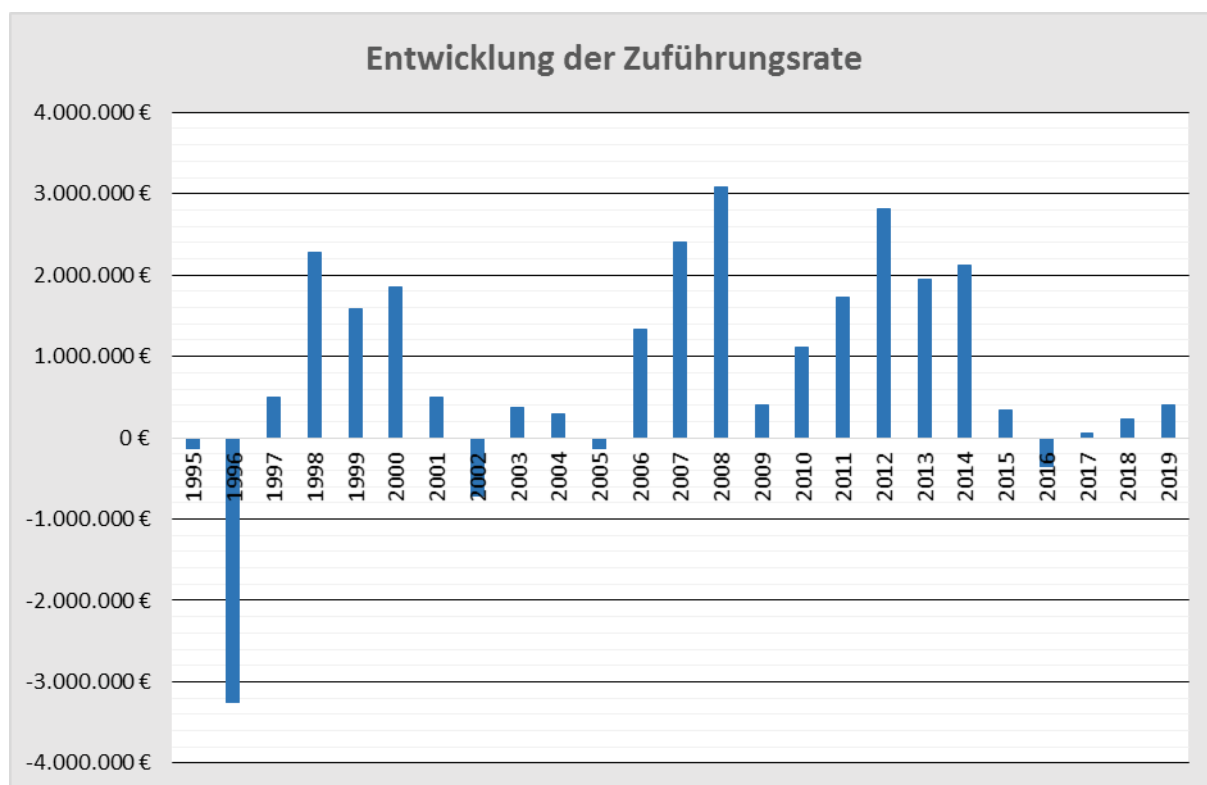
## Zusammenfassung VerwHH; Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt

Trotz sehr stabiler Gemeinschaftssteuern, einem erhöhten Gewerbesteueransatz 2016, restriktiven Ausgabe-Ansätzen z.B. beim Unterhaltungsaufwand und dem Beibehalten der Globalen Minderausgabe mit 8 % gelingt es im Haushalt 2016 nicht annähernd, einen Überschuss aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften. Dies liegt primär an

- a) hohen Umlagelasten an Land und Kreis
- b) hohen Verpflichtungen gegenüber den Trägern der kirchlichen Kindergärten
- c) hohen Personalausgaben insb. auch im Bereich der Bildung und Betreuung.

Die Zuführungsrate im Haushaltsplan 2016 beträgt minus 351.550 EUR.

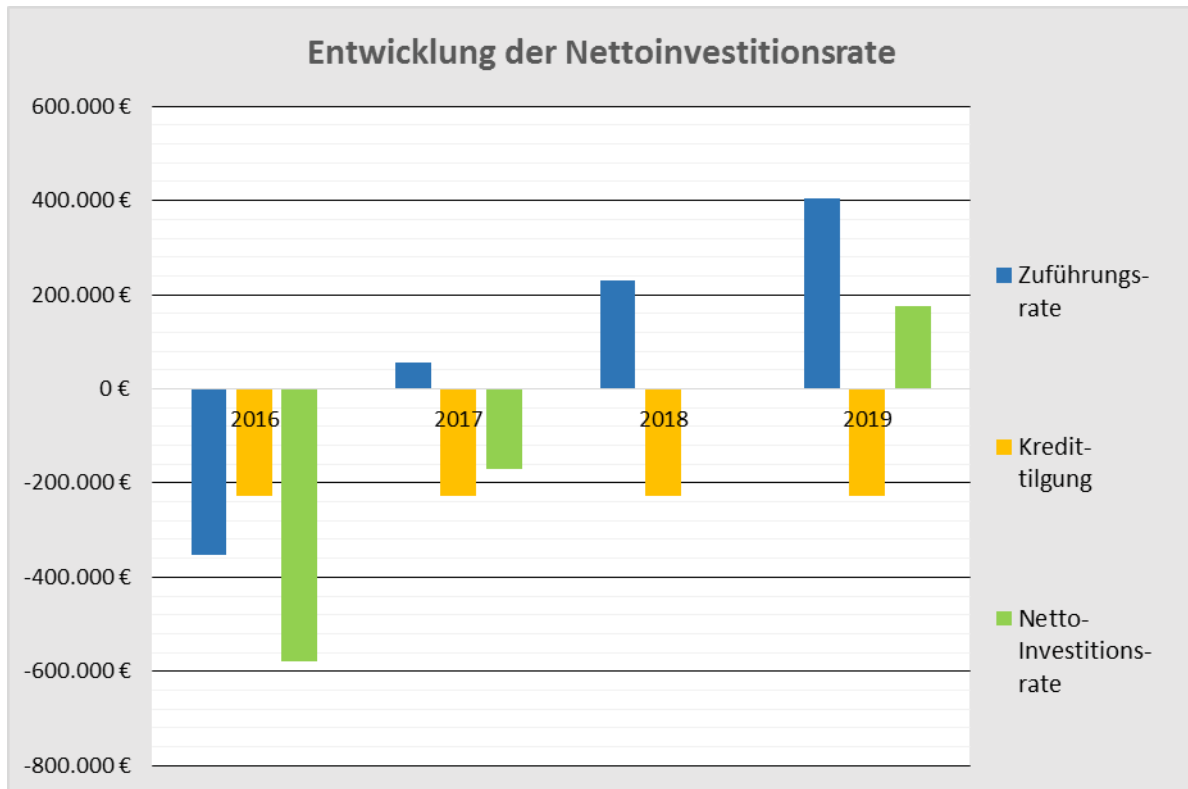
In den Jahren 2017 bis 2019 kann die Zuführungsrate nur durch die Erhöhung der Realsteuerhebesätze wieder ins Positive gekehrt werden, so dass in Summe dieser Jahre die Tilgungsleistungen für bestehende Kredite aus dem Verwaltungshaushalt „gerade so“ aufgebracht werden können.



### Netto-Investitionsrate (Zuführungsrate abzüglich Tilgung)

Die Netto-Investitionsrate 2016 beträgt **minus 579.900 EUR**.

In den Jahren 2017 bis 2019 betragen die Zuführungsraten lt. HH-Plan 2016 insgesamt 690.300 EUR. Bringt man davon die Tilgungsleistungen mit 3 x 228.350 EUR in Abzug, **verbleibt für die Jahre 2017 bis 2019 eine Netto-Investitionsrate von gerade einmal 5.250 EUR**.



## Vermögenshaushalt

Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts 2016 beträgt 5.519.300 EUR, zzgl. 2,476 Mio. Euro an Verpflichtungsermächtigungen. Hier die Ansätze im Einzelnen:

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	VE
2	06000001	0600	9350	Verwaltung; Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	47.000 €	- €
2	13000001	1300	9351	Feuerwehr; Geräte, Maschinen	35.000 €	- €
2	13000001	1300	9352	Feuerwehr; BOS-Funk	40.000 €	- €
2	13000001	1300	9353	Feuerwehr; 2 Fahrzeuge	280.000 €	- €
2	21110001	2111	9352	GS Steinenberg Ausstattung, Einrichtung	4.500 €	- €
2	21120001	2112	9352	GS Schlechtbach Ausstattung, Einrichtung	4.500 €	- €
2	21120001	2112	9600	GS Schlechtbach; Sanierung WCs	48.000 €	- €
2	22500001	2250	9350	Schulzentrum Rudersberg; Beschaffung von 2 Wassersaugern	1.500 €	- €
2	22500001	2250	9351	Schulzentrum Rudersberg; Ausstattung, Einrichtung	34.700 €	- €
2	22500001	2250	9352	Schulzentrum Rudersberg; Medienausstattung	21.800 €	- €
2	22500001	2250	9400	Schulzentrum Rudersberg; Mädchen-WC (Geb. 3)	36.500 €	- €
2	22500001	2250	9600	Schulzentrum Rudersberg; Erneuerung Klassenzimmer-Beleuchtung	31.250 €	- €
2	22500008	2250	9600	Planungskosten Heizungs-erneuerung Schulzentrum Rudersberg	30.000 €	- €
2	27000001	2700	9350	Förderschule; Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.200 €	- €
2	27000001	2700	9352	Förderschule; Medienausstattung	2.400 €	- €
2	37000002	3700	9870	weiterer Zuschuss an Kirche für Kirchturmsanierung	29.350 €	- €
2	43500001	4350	9320	Erwerb von Flüchtlingsunterkünften incl. GrdEst	155.000 €	- €
2	43500001	4350	9600	Sanierung von Unterkünften zur Flüchtlingsunterbringung	380.000 €	- €
2	46400001	4640	9870	Zuweisungen und Zuschüsse an Träger kirchlicher Kindergärten (insb. Kiga Umlandweg)	53.000 €	- €

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	VE
2	55000001	5500	9270	Gewährung v. Darlehen an Sportvereine	13.450 €	- €
2	55000001	5500	9270	Darlehen an TSV bis zur Rückzahlung durch WLSB	20.000 €	
2	55000001	5500	9870	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen Sportvereine	13.450 €	- €
2	56150001	5615	9351	Wieslaufhalle; Geräte, Ausstattung	4.000 €	- €
2	57110001	5711	9600	Freibad Rudersberg; Sanierung Kiosk	25.000 €	- €
2	57110001	5711	9600	Freibad Rudersberg; Pumpenerneuerung	30.000 €	
2	58100001	5810	9600	Kinderspielplätze	20.000 €	- €
2	61000001	6100	9600	Ausgleichsmaßnahmen	85.000 €	- €
2	61400001	6140	9320	Umlegung Fuchshau VI	280.000 €	- €
2	61500004	6150	9320	Erwerb von Grundstücken Ortskernsanierung IV	38.000 €	- €
2	61500004	6150	9600	Sonstige Baumaßnahmen Ortskernsanierung IV	200.000 €	- €
2	61500012	6150	9500	Planungsmittel Dorfsanierung Zumhof	10.000 €	- €
2	61500013	6150	9502	Dorfsanierung Necklinsberg 3. Bauabschnitt	300.000 €	<b>251.000 €</b>
2	62000001	6200	9870	Wohnungsbauförderung	20.000 €	- €
2	63000002	6300	9320	Erwerb von Grundstücken an Straßen	25.000 €	- €
2	63000002	6300	9501	Umsetzung Verkehrskonzept Michelau	25.000 €	- €
2	63000002	6300	9503	Erschließung Jungholz	120.000 €	- €
2	63000002	6300	9508	Südhalde u. Teichstraße Krehwinkel	20.000 €	- €
2	63000002	6300	9509	Erschließung Fuchshau VI	280.000 €	- €
2	63000002	6300	9514	Heckenweg Nord - Erschließung	- €	<b>275.000 €</b>
2	63000002	6300	9515	Jahnstraße Teilbereich zw Bronnwiesenweg-Am Burren	195.000 €	- €
2	63000002	6300	9516	Ortsentwicklung Schlechtbach	20.000 €	- €
2	63000002	6300	9519	Hohe Straße in Asperglen	20.000 €	- €
2	63000002	6300	9520	Im Feld - Erschließung	100.000 €	- €
2	63000002	6300	9521	Brunnenstraße Teilausbau	25.000 €	- €
2	63000002	6300	9522	Tannbachstraße Ost	20.000 €	- €
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Necklinsberg 3. BA	37.000 €	
2	69000003	6900	9830	Investitions- und Kapitalumlage an den Wasserverband Wieslaufstal	200.000 €	<b>1.200.000 €</b>
2	75000003	7500	9500	Friedhöfe; Anlegen von neuen Gräberfeldern	10.000 €	- €

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	VE
2	75000003	7500	9500	Neue Urnenstelenanlage Rudersberg incl. Urnengemeinschaftsgrabfeld	95.000 €	
2	77100001	7710	9350	Bauhof; Fahrzeuge	61.000 €	- €
2	79000005	7900	9600	Konzeption und Bestandserhebung Radwegekonzept	10.000 €	- €
2	79000006	7900	9600	Breitbandausbau	579.000 €	- €
2	79000006	7900	9601	Leerrohrverlegung Breitbandausbau	73.000 €	- €
2	79200001	7920	9400	Buswartehäuschen Schlechtbach	15.000 €	- €
2	79200002	7920	9830	Investitionszuweisungen an Zweckverband Wieslaftalbahn	70.900 €	- €
2	84000001	8400	9300	Kapitalumlage Verband Region Stgt	6.900 €	- €
2	85500001	8550	9320	Erwerb von Waldgrundstücken	10.000 €	- €
2	88000001	8800	9320	Erwerb von Grundstücken incl. Erschließungsaufwand für gemeindeeigene Bauplätze im Neubaugebiet Jungholz	625.000 €	<b>750.000 €</b>
2	91000001	9100	9000	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	351.550 €	- €
2	91000001	9100	9761	Tilgung von Krediten	228.350 €	- €
<b>Summe</b>					<b>5.519.300 €</b>	<b>2.476.000 €</b>

**Vorgesehene Investitionen in der Mittelfristigen Finanzplanung 2017 – 2019, siehe Folgeseite:**

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Finplan 2017	Finplan 2018	Finplan 2019
2	06000001	0600	9350	Allg. Verwaltung; Erwerb v. bew. Sachen des Anlagevermögens	15.000 €	15.000 €	15.000 €
2	13000001	1300	9351	Feuerwehr; Geräte, Maschinen	35.000 €	35.000 €	35.000 €
2	21110001	2111	9352	GS Steinenberg; Ausstattung, Einrichtung	4.500 €	4.500 €	4.500 €
2	21110001	2111	9600	GS Steinenberg; Sanierung WC-Anlagen	49.000 €	- €	- €
2	21120001	2112	9352	GS Schlechtbach; Ausstattung, Einrichtung	4.500 €	4.500 €	4.500 €
2	22500001	2250	9351	Schulzentrum Rudersberg; Ausstattung, Einrichtung	40.000 €	40.000 €	40.000 €
2	22500001	2250	9352	Schulzentrum Rudersberg; Medienausstattung	20.000 €	20.000 €	20.000 €
2	22500001	2250	9400	Schulzentrum Rudersberg; Dachsanierung mit Flaschnerarbeiten incl. Gerüst	300.000 €	- €	- €
2	27000001	2700	9350	Förderschule; Ausstattung, Einrichtung	3.200 €	3.200 €	3.200 €
2	27000001	2700	9352	Förderschule; Medienausstattung	2.400 €	2.400 €	2.400 €
2	46400001	4640	9870	Zuweisungen und Zuschüsse an Träger kirchlicher Kindergärten	7.000 €	- €	- €
2	61500004	6150	9600	Ortskernsanierung IV; Sonstige Baumaßnahmen	300.000 €	300.000 €	300.000 €
2	61500013	6150	9502	Dorfsanierung Necklinsberg; 3. Bauabschnitt	251.000 €	- €	- €
2	62000001	6200	9870	Wohnungsbauförderung	5.000 €	5.000 €	5.000 €
2	63000002	6300	9320	Erwerb von Grundstücken an Straßen	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2	63000002	6300	9514	Heckenweg Nord - Erschließung	275.000 €	- €	- €
2	63000002	6300	9600	Brückensanierungen	200.000 €	150.000 €	150.000 €
2	69000003	6900	9830	Kapitalumlage an den Wasserverband Wieslaufal	700.000 €	300.000 €	200.000 €
2	75000003	7500	9500	Friedhöfe; Anlegen von Gräberfeldern	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2	77100001	7710	9350	Bauhof; Fahrzeuge	25.000 €	25.000 €	25.000 €
2	79200002	7920	9830	Investitionszuweisungen an Zweckverband Wieslaufalbahn	40.250 €	75.250 €	75.250 €
2	84000001	8400	9300	Verband Region Stgt; Erwerb v. Beteiligungen, Kapitalanl.	11.250 €	11.750 €	12.800 €
2	85500001	8550	9320	Erwerb von Waldgrundstücken	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2	88000001	8800	9320	Erwerb von Grundstücken	250.000 €	250.000 €	250.000 €
2	91000001	9100	9761	Tilgung von Krediten	228.350 €	228.350 €	228.350 €
				<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.796.450 €</b>	<b>1.499.950 €</b>	<b>1.401.000 €</b>

Die Finanzierung der Investitionen 2016 bis 2019 wird dargestellt über:

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	Haushaltsplan Bezeichnung	Plan 2016	Finplan 2017	Finplan 2018	Finplan 2019	spätere Jahre
2	02000001	0200	3270	Tilgung Arbeitgeberdarlehen	1.400 €	1.450 €	1.450 €	1.500 €	- €
2	13000001	1300	3610	Zuweisungen vom Land für 2 Feuerwehrfahrzeuge	57.300 €	20.000 €	- €	- €	- €
2	22500001	2250	3600	Zuschuss für Erneuerung Klassenzimmer- Beleuchtung	31.250 €	- €	- €	- €	- €
2	22500001	2250	3600	Zuweisung vom Land für Schulzentrum (Pauschale Zuweisung nach KommInvestFörderG)		198.500 €			
2	33200001	3320	3270	Darlehensrückflüsse Musikvereine	1.050 €	1.050 €	1.050 €	1.050 €	- €
2	55000001	5500	3270	Rückfluss von Darlehen vom TSV Rudersberg	20.000 €				
2	55000001	5500	3270	allg. Darlehensrück- flüsse Sportvereine	1.650 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €	- €
2	61000001	6100	3660	Zuschuss für Aus- gleichsmaßnahmen	50.000 €	- €	- €	- €	- €
2	61500004	6150	3610	Zuweisungen vom Land für Ortskernsanierung IV	300.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	- €
2	63000001	6300	3500	Straßenanliegerbeiträ- ge (Necklinsberg 2. und 3. BA, Baugebiet Wieslaufstraße, Heckenweg Nord, Jahnstraße, Im Feld,	403.500 €	615.000 €	- €	21.000 €	- €
2	63000001	6300	3610	Pausch. Invest.- Zuweisung § 27 FAG	33.050 €	33.050 €	33.050 €	33.050 €	- €
2	70000001	7000	3250	Darlehensrückflüsse Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	59.900 €	59.900 €	59.900 €	59.900 €	838.600 €
2	79000006	7900	3610	Zuschuss für Breitbandausbau	517.400 €	- €	- €	- €	- €
2	81500001	8150	3250	Darlehensrückflüsse Eigenbetrieb Gemeindewerke	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €	266.760 €
2	88000001	8800	3400	Grundstückserlöse	2.250.000 €	1.610.000 €	975.000 €	680.000 €	- €
2	91000001	9100	3000	Allgemeine Zuführung vom VerwaltungsHH	- €	57.100 €	229.100 €	404.100 €	- €
2	91000001	9100	9741	Kreditaufnahme	289.800 €	- €	- €	- €	- €
2	91000001	9100	3100	Entnahme aus allg. Rücklage	1.484.000 €	- €	- €	- €	- €
				<b>Summe Einnahmen</b>	<b>5.519.300 €</b>	<b>2.796.450 €</b>	<b>1.499.950 €</b>	<b>1.401.000 €</b>	<b>1.105.360 €</b>



Aus finanziellen Gründen wurden bislang **nicht** in den Vermögenshaushalt 2016 mit Mittelfristiger Finanzplanung bis 2019 aufgenommen (z.B.):

Sbt	M-nummer	Glied	Grupp	„Beratungsliste“	Betrag
2	13000001	1300	9353	Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Abt. Rudersberg	<b>250.000 €</b>
2	22500001	2250	9400	Schulzentrum Rudersberg; Fensterbau, Wärmedämmverbundsystem, Erneuerung Außentüren (evtl. Zuschussantrag aus Ausgleichstock in 2017)	<b>600.000 €</b>
2	22500001	2250	9400	Schulzentrum Rudersberg; Verdunklungsanlagen	<b>100.000 €</b>
2	22500001	2250	9400	Schulzentrum Rudersberg; Erneuerung Küche im Gebäude 3	<b>135.000 €</b>
2	56210001	5621	9870	Sportanlagen Rudersberg; Erneuerung der Laufbahn	<b>185.000 €</b>
2	58000001	5800	9600	Ortsamtsplatz Steinenberg	<b>175.000 €</b>
2	61500012	6150	9500	Dorfsanierung Zumhof (evtl. Zuschuss aus ELR)	<b>206.000 €</b>
2	63000002	6300	9507	Im Täle – Asperglen (bei Durchführung Finanzierung über Erschließungsbeiträge)	<b>580.000 €</b>
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Im Täle	<b>31.000 €</b>
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Asperglen-Krehwinkel	<b>79.000 €</b>
2	67000001	6700	9600	Straßenbeleuchtung Verbindungsweg Schlechtbach - Lindental	<b>53.000 €</b>
2	75000001	7500	9600	Neuer Abfallmulden-Stellplatz am Bergfriedhof	<b>20.000 €</b>
2	75000001	7500	9500	weitere separate Urnengemeinschaftsgrabfelder auf Friedhöfen in Steinenberg und Schlechtbach	<b>50.000 €</b>
2	75000001	7500	9400	Überdachung an der Aussegnungshalle Rudersberg	<b>70.000 €</b>
2	79000006	7900	9601	Leerrohrverlegung Breitbandausbau im Täle	<b>30.000 €</b>
2	79200004	7920	9870	Zuschuss Förderverein Welzheimer Bahn e.V. Bahnsteig Klaffenbach	<b>17.500 €</b>
2	88000001	8800	9600	Brandschutztreppe Rathausplatz Rudersberg	<b>118.000 €</b>
2	61500004	6150	9600	Ortskernsanierung IV (insb. „Stadtgarten“)	<b>150.000 €</b>
2	63000002	6300	9660	Radwegeausbau	<b>50.000 €</b>
<b>Summe</b>					<b>2.899.500 €</b>

## Abweichungen des Haushaltsplans 2016 vom letztjährigen Finanzplan

### Verwaltungshaushalt:

(ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalk. Kosten)	2015	2016 aus HH 2015 (überholt)	2016 lt. HH-Plan	Veränderungen ggü Erwartungen vor einem Jahr
Grundsteuer	1.400.000	1.405.000	1.410.000	5.000
Gewerbesteuer	2.100.000	2.100.000	2.200.000	100.000
Einkommensteuer	5.708.450	5.997.000	5.916.000	-81.000
Umsatzsteuer	422.200	430.000	438.000	8.000
Hunde- u. Vergn.-St.	98.000	98.000	132.000	34.000
Pacht Schafweide	2.600	2.600	2.600	0
Schlüsselzuw. + KIP	5.504.950	5.450.000	5.352.100	-97.900
Familienleistungsausgl.	459.850	475.000	476.400	1.400
Gebühren u.ä. Entgelte	644.250	660.000	728.550	68.550
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	716.750	730.000	898.250	168.250
Erstattungen	293.700	300.000	320.400	20.400
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich und Schulsachkostenbeiträge)	1.436.100	1.410.000	1.810.050	400.050
KonzAbg, Zinseinn.	718.550	708.500	727.200	18.700
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>19.505.400</b>	<b>19.766.100</b>	<b>20.411.550</b>	<b>645.450</b>
Personalausgaben	4.793.000	4.800.000	5.050.000	250.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.094.800	3.800.000	3.778.400	-21.600
Globale Minderausgabe	-225.000	-175.000	-175.000	0
Zuschüsse u. Zuwendungen	3.005.050	2.920.000	3.647.950	727.950
Zinsausgaben (ohne Neuverschuldung)	19.850	18.550	18.550	0
Zinsen für neue Kredite	0	0	0	0
GewSt-Umlage	363.200	408.200	500.000	91.800
Kreisumlage	4.434.650	4.900.000	5.006.950	106.950
FAG-Umlage	2.613.400	2.850.000	2.874.150	24.150
Regionalumlage	49.100	54.500	52.100	-2.400
GewSt-Erstattungszinsen	10.000	10.000	10.000	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>19.158.050</b>	<b>19.586.250</b>	<b>20.763.100</b>	<b>1.176.850</b>
<b>Zuführungsrate</b>	<b>347.350</b>	<b>179.850</b>	<b>-351.550</b>	<b>-531.400</b>

Die geplanten Mehreinnahmen mit 645.450 EUR werden also durch Mehrausgaben in Höhe von 1.176.850 EUR „aufgefressen“. Das Ergebnis ist eine negative Zuführungsrate in Höhe von 351.550 EUR, die somit um 531.400 EUR unter den Erwartungen vor einem Jahr liegt.

## Entwicklung der externen Verschuldung:

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der externen Verschuldung in den letzten Jahren:

<b>Entwicklung der äußeren Verschuldung (ohne Gemeindedarlehen)</b>		Eigenbetrieb		Eigenbetrieb		gesamt
		Gemeinde	Abwasserbeseitigung	Gemeindewerke		
=				<b>ab 2016 incl. Engagement im Kommunalwerk (EK + FK - Gewährung) für Strom- u. Gasnetz mit rd. 3,25 Mio.</b>		
<b>EXTERNE Verschuldung</b>						
<b>vorauss.</b>		incl. neuen Kredite aus WiPI EigB 2015/2016				
		sowie incl. etwaige Aufnahme der Kreditemächtigung im KernHH mit 290 TEUR				
Verschuldung auf	31.12.2016	1.936.067 €	6.894.946 €	6.056.846 €		14.887.859 €
<b>vorauss.</b>						
Verschuldung auf	31.12.2015	1.874.592 €	6.102.959 €	2.482.824 €		10.460.375 €
Verschuldung auf	31.12.2014	2.102.908 €	5.710.593 €	2.035.694 €		9.849.195 €
Verschuldung auf	31.12.2013	2.225.658 €	6.412.344 €	2.163.566 €		10.801.568 €
Verschuldung auf	31.12.2012	352.564 €	7.114.095 €	2.291.438 €		9.758.097 €
Verschuldung auf	31.12.2011	450.918 €	7.131.144 €	895.204 €		8.477.266 €
Verschuldung auf	31.12.2010	534.908 €	7.316.854 €	949.563 €		8.801.325 €
Verschuldung auf	31.12.2009	305.968 €	7.430.812 €	824.404 €		8.561.184 €
Verschuldung auf	31.12.2008	374.583 €	7.413.008 €	731.736 €		8.519.327 €
Verschuldung auf	31.12.2007	568.295 €	7.026.245 €	1.155.231 €		8.749.771 €
Verschuldung auf	31.12.2006	648.203 €	7.402.858 €	1.491.632 €		9.542.693 €
<b>Pro-Kopf-Verschuldung auf Jahresende, Einwohnerzahl jeweils per 30.06.</b>						
<b>Einwohner 2016 vorl.</b>	<b>11.063</b>	<b>175,00 €</b>	<b>623,24 €</b>	<b>547,49 €</b>		<b>1.345,73 €</b>
Einwohner 2015	11.063	169,45 €	551,65 €	224,43 €		945,53 €
Einwohner 2014	11.077	189,84 €	515,54 €	183,78 €		889,16 €
Einwohner 2013	11.024	201,89 €	581,67 €	196,26 €		979,82 €
Zensus						
Einwohner 2012	11.267	31,29 €	631,41 €	203,38 €		866,08 €
Einwohner 2011	11.339	39,77 €	628,90 €	78,95 €		747,62 €
Einwohner 2010	11.427	46,81 €	640,31 €	83,10 €		770,22 €
Einwohner 2009	11.475	26,66 €	647,57 €	71,84 €		746,07 €
Einwohner 2008	11.531	32,48 €	642,88 €	63,46 €		738,82 €
Einwohner 2007	11.658	48,75 €	602,70 €	99,09 €		750,54 €
Einwohner 2006	11.700	55,40 €	632,72 €	127,49 €		815,61 €

Pro-Kopf-Verschuldung (Kreditmarkt) der baden-württembergischen Gemeinden und ihrer Eigenbetriebe laut Statistischem Landesamt auf 31.12.2014:

Kernhaushalt:	446 EUR je Einwohner
Eigenbetriebe	567 EUR je Einwohner
Insgesamt:	1.013 EUR je Einwohner

Gemeinde Rudersberg per 31.12.2014:

Kernhaushalt:	190 EUR je Einwohner
Eigenbetriebe	699 EUR je Einwohner
Insgesamt:	889 EUR je Einwohner

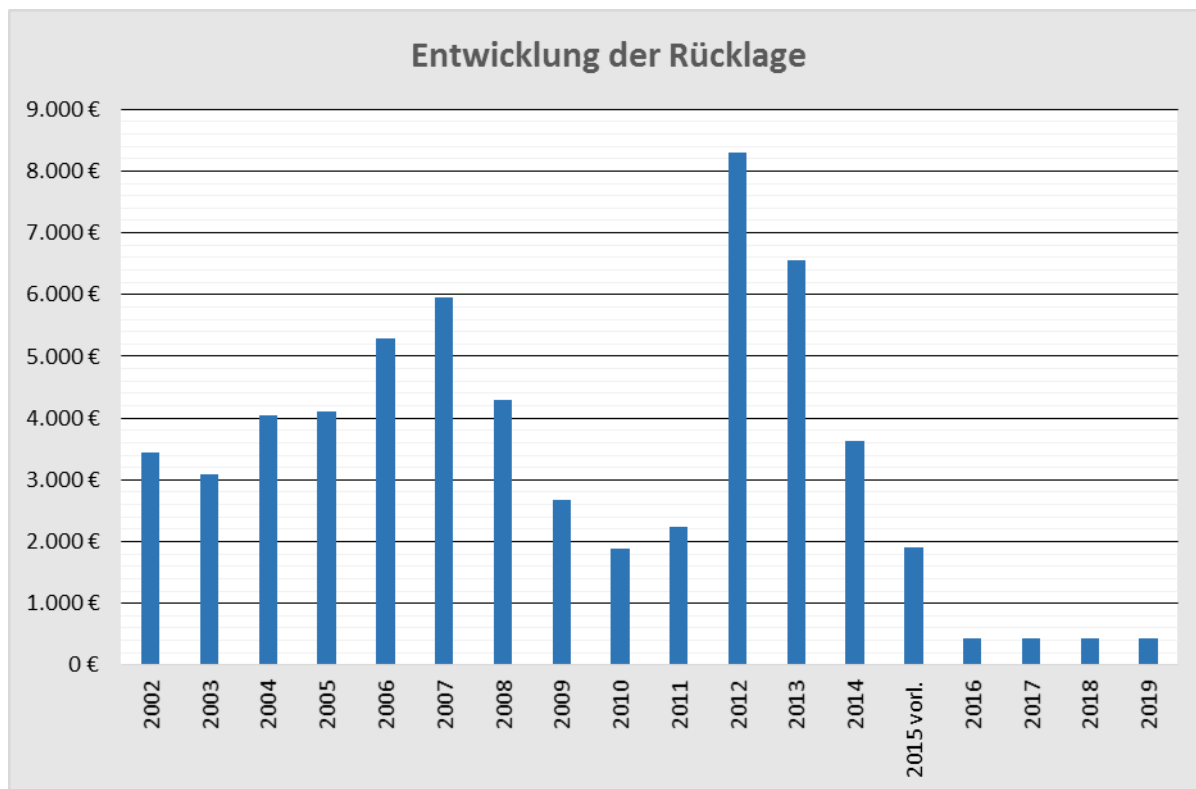
Gemeinde Rudersberg per 31.12.2016:

Kernhaushalt:	175 EUR je Einwohner	bei Realisierung der Kreditermächtigung 2016 mit 290 TEUR
Eigenbetriebe	1.171 EUR je Einwohner	) bei Aufnahme der Kredite aus den
Insgesamt:	1.346 EUR je Einwohner*	) Wirtschaftsplänen 2015/2016

\* darunter knapp 300 EUR je Einwohner aus dem Engagement der Gemeinde Rudersberg im Zusammenhang mit dem Erwerb der Strom- und Gasnetze.

### Entwicklung der Rücklagen:

Wie bereits an anderer Stelle im Vorbericht erwähnt, soll der Rücklage in 2016 zur Finanzierung der Investitionen ein Betrag von 1.484.000 EUR entnommen werden, so dass die Rücklage Ende 2016 nur noch den Mindestbestand von rd. 431.000 EUR beinhalten wird. Die für die folgenden Jahre vorgesehenen Investitionen lassen unter Berücksichtigung der prognostizierten Einnahmen keine Aufstockung zu.



### Mittelfristige Finanzplanung bis 2019:

Die Nettoinvestitionsrate (=Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt abzgl. Tilgungsleistungen) in 2016 ist zwar negativ.

In den Jahren 2017 bis 2019 können die Tilgungsleistungen für bestehende Kredite – in Summe der 3 Jahre – jedoch aus den Zuführungsraten aus dem Verwaltungshaushalt aufgebracht werden.

Etwaige neue Kredite bzw. neue Tilgungsleistungen sind aus heutiger Sicht im Kernhaushalt nicht finanzierbar.

	2016	2017	2018	2019	Summen 2017-2019
Zuführungsrate	- 351.550 €	57.100 €	229.100 €	404.100 €	690.300 €
<b>J. Kredittilgung</b>	- 228.350 €	- 228.350 €	- 228.350 €	- 228.350 €	- 685.050 €
<b>Netto- Investitionsrate</b>	- 579.900 €	- 171.250 €	750 €	175.750 €	5.250 €
<b>vgl. dazu Kredit- ermächtigung lt. beschlossenen Haushalt</b>	289.800 €	- €	- €	- €	- €
<b>Netto-Neuverschuldung bzw. Netto-Kredittilgung</b>	61.450 €	- 228.350 €	- 228.350 €	- 228.350 €	- 685.050 €

### **Mittelfristige Finanzplanung bis 2019 (VerwHH – Zusammenfassung):**

<b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalk. Kosten</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Grundsteuer	1.400.000	1.410.000	1.665.000	1.670.000	1.675.000
<i>(Hebesatz GrdSt B ... Pkte ab 2017; GrdSt A ... Pkte ab 2017)</i>	<i>350/380 Pkte</i>	<i>350/380 Pkte</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>
Gewerbesteuer	2.100.000	2.200.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
<i>(Hebesatz GewSt ... Pkte ab 2017)</i>	<i>355 Pkte</i>	<i>355 Pkte</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>	<i>mit Hebesatz-Erhöhung</i>
Einkommensteuer	5.708.450	5.916.000	6.225.000	6.450.000	6.750.000
Umsatzsteuer	422.200	438.000	540.000	325.000	330.000
weitere Gemeindesteuern (insb. Hunde- u. Vergn.-St.)	100.600	134.600	152.600	152.600	152.600
Schlüsselzuw. + KIP	5.504.950	5.352.100	5.150.000	5.380.000	5.230.000
<i>zugrunde gelegte Daten:</i>					
<i>Einwohnerzahl</i>		<i>11.063 E</i>	<i>11.075 E</i>	<i>11.075 E</i>	<i>11.075 E</i>
<i>Grund-Kopf-Betrag Schlüsselzuweisungen</i>		<i>1.189 €/E</i>	<i>1.210 €/E</i>	<i>1.225 €/E</i>	<i>1.240 €/E</i>
<i>Pro-Kopf-Betrag Komm.Invest.Pauschale</i>		<i>75 €/E</i>	<i>75 €/E</i>	<i>75 €/E</i>	<i>75 €/E</i>
			<i>abh. von Verhandl. Land - Kommunen</i>		
Familienleistungsausgl.	459.850	476.400	488.000	500.000	515.000
Gebühren u.ä. Entgelte	644.250	728.550	750.000	775.000	800.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	716.750	898.250	750.000	775.000	800.000
Erstattungen	293.700	320.400	325.000	325.000	325.000
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich und Schulsachkostenbeiträge)	1.436.100	1.810.050	1.800.000	1.800.000	1.800.000
KonzAbg, Zinseinn.	718.550	727.200	725.000	725.000	725.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>19.505.400</b>	<b>20.411.550</b>	<b>21.020.600</b>	<b>21.327.600</b>	<b>21.552.600</b>
<b>Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalk. Kosten</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalausgaben	4.793.000	5.050.000	5.100.000	5.175.000	5.250.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten)	4.094.800	3.778.400	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Globale Minderausgabe	-225.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
Zuschüsse und Zuwendungen (mit Ausreißer "Wiesel" in 2018)	3.005.050	3.647.950	3.500.000	3.750.000	3.650.000
Zinsausgaben (ohne Neuverschuldung)	19.850	18.550	18.500	18.500	18.500
GewSt-Umlage	363.200	500.000	425.000	425.000	415.000
Kreisumlage	4.434.650	5.006.950	5.225.000	5.100.000	5.160.000
<i>angenommener Kreisumlage-Hebesatz</i>	<i>37,5 %</i>	<i>38,5 %</i>	<i>38,5 %</i>	<i>38,5 %</i>	<i>38,5 %</i>
FAG-Umlage	2.613.400	2.874.150	3.000.000	2.935.000	2.960.000
Regionalumlage	49.100	52.100	60.000	60.000	60.000
GewSt-Erstattungszinsen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Zuführungsrate</b>	<b>347.350</b>	<b>-351.550</b>	<b>57.100</b>	<b>229.100</b>	<b>404.100</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>19.505.400</b>	<b>20.411.550</b>	<b>21.020.600</b>	<b>21.327.600</b>	<b>21.552.600</b>

## **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Gemeindewerke Rudersberg**

Die Wasserversorgung der Gemeinde Rudersberg wird seit 1995 als Eigenbetrieb geführt. Seit 1984 ist die Wasserversorgung aus dem Haushaltsplan ausgegliedert und wird als Sonderrechnung "Betriebskammeralistik" behandelt.

0200

Seit dem Haushaltsjahr 2005 ist auch das Hallenbad aus dem Haushalt ausgegliedert und wird mit dem Wasserwerk unter dem Eigenbetrieb „Gemeindewerke“ geführt.

In den letzten Jahren hinzugekommen sind ein Blockheizkraftwerk sowie Photovoltaik-Anlagen auf dem Schulzentrum, auf dem Rathausdach, auf dem Dach des Bauhofs sowie auf den Dächern der Grundschulen in Steinenberg und Schlechtbach (Betriebszweige Wärme und Strom).

Darüber hinaus wird im Eigenbetrieb die Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG gehalten.

Zur Darstellung des Wirtschaftsplans ist zu erwähnen, dass die Gemeindewerke einen einheitlichen Erfolgsplan und Vermögensplan haben und der Erfolgsplan in die verschiedenen Betriebszweige Wasserversorgung, Hallenbad und Versorgung (Wärme und Strom) untergliedert ist.

Der Wirtschaftsplan wurde im Verwaltungsausschuss am 12.01.2016 vorberaten und vom Gemeinderat am 26.01.2016 beschlossen.

Die Frischwassergebühr ab 01.01.2016 wurde auf 1,95 EUR/m<sup>3</sup> (zzgl. 7 % MWSt) reduziert werden, die Grundgebühren wurden erhöht.

## **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rudersberg**

Die Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Rudersberg wird seit 1999 als Eigenbetrieb geführt. Deshalb ist ein separater Wirtschaftsplan festzustellen, der buchhalterisch mit der Sonderrechnung "Betriebskammeralistik" abgewickelt wird.

Der Wirtschaftsplan wurde im Verwaltungsausschuss am 12.01.2016 vorberaten und vom Gemeinderat am 26.01.2016 beschlossen.

Die Schmutzwassergebühr ab 01.01.2016 wurde auf 2,37 EUR/m<sup>3</sup> reduziert, die Niederschlagswassergebühr auf 52 Cent je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche angehoben.

Rudersberg, 02.03.2016

**K r a p f**